

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Memet Kilic, Monika Lazar, Till Seiler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/7564 –**

Förderung der Integrationsarbeit von Migrantenselbstorganisationen

Vorbemerkung der Fragesteller

Lange Jahre war die Förderung der Integrationsarbeit von Migrantenselbstorganisationen (MSO) durch den Bund lediglich Stückwerk. Der Mitteleinsatz war gering und die Projektförderung verfolgte kein erkennbares strategisches Konzept.

Seit 2009 hat sich hier zweifelsohne vieles zum Besseren entwickelt:

1. Die Haushaltsmittel sowohl des Bundesministeriums des Innern (BMI) wie auch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurden zumindest phasenweise erhöht:
 - a) Von 2008 bis 2009 verdreifachte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) den Anteil seiner Projektfördermittel für MSO auf 27 Prozent.
 - b) Parallel hierzu erhöhte auch das BMFSFJ von 2008 auf 2009 seine diesbezüglichen Haushaltsmittel erheblich.
 - Für die Qualifizierung von MSO für eine professionelle Freiwilligenarbeit wurden 2009 insgesamt 120 000 Euro investiert (allerdings wollte das BMFSFJ diesen Mitteleinsatz 2011 wieder auf 46 000 Euro absenken).
 - 2009 wollte das BMFSFJ für die Qualifizierung von MSO als Träger von Freiwilligenarbeit 155 000 Euro ausgeben (2010 sogar 201 000 Euro, 2011 aber nur noch 158 000 Euro).
 - Auch bei der Förderung von MSO im Rahmen des Programms „Freiwilligendienste machen kompetent“ sank der Anteil des BMFSFJ von anfänglich 1 Mio. Euro (2009) auf 30 000 Euro (2011).

(Angaben nach: Sachinformation des BMFSFJ an den Abgeordneten Sven-Christian Kindler der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29. Oktober 2010.)

Auf Seite 255 seines „Schwerpunktapiers“ zum Bundeshaushaltentwurf 2012 kündigt das BMI zumindest an, dass die Unterstützung von MSO auch

im nächsten Jahr einen „Förderschwerpunkt“ des BAMF darstellen würde und dass man im Zuge dessen entschlossen sei, die MSO „künftig in weitaus größerem Ausmaß“ als bisher fördern zu wollen.

2. Die Arbeit der MSO wurde seitens des Bundes in ein kohärentes Integrationsprogramm eingebettet. So verabschiedete das Bundeskabinett 2010 das sog. bundesweite Integrationsprogramm (Bundestagsdrucksache 17/3276). In diesem erfährt die Integrationsarbeit der MSO auf den Seiten 85 bis 120 nicht nur eine allgemeine Aufwertung, sondern auch eine programmatische Untersetzung. Zudem formuliert die Bundesregierung erstmals vergleichsweise klare Zielvorgaben:
 - a) MSO mit geringem Organisationsgrad soll eine Grundausrüstungsförderung gewährt werden. Mittelzuweisungen für Vereinsräume, Geschäftsbedarf und technische Ausstattung sollen diese in der Phase des Organisationsaufbaus unterstützen.
 - b) Um eine langfristige strukturelle Stärkung von MSO und damit die Nachhaltigkeit und Qualität ihrer Integrationsarbeit zu gewährleisten, soll zudem eine Infrastrukturförderung ermöglicht werden. Diese soll u. a. auch eine „Regelfinanzierung von Personal- und Sachkosten“ umfassen.
 - c) Generell will die Bundesregierung die Engagementförderung in und durch MSO kontinuierlich durch „hauptamtliche Personalstellen“ unterstützen.
 - d) Die Bundesregierung hebt die Arbeit von drei Zielgruppen besonders hervor:
 - Migrantenjugendselbstorganisationen,
 - Migrantinnenorganisationen sowie
 - MSO in den östlichen Bundesländern.
 - e) Der Bund will die Kriterien seiner Projektförderung interkulturell öffnen. Denn – so die Bundesregierung – die derzeitigen Trägerkriterien bzw. Fördervoraussetzungen in der Projektförderung seien für den Großteil der MSO faktische „Ausschlusskriterien“.
 - f) Und schließlich soll den MSO der Zugang zu weiteren Fördermitteln (wie z. B. im Umweltschutz oder in der Kulturarbeit) eröffnet werden.
3. BMI und BMFSFJ haben im März 2010 neue „Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern“ beschlossen:
 - a) Ziel sei es, u. a. eine möglichst „umfassende Mitwirkung von MSO“ zu ermöglichen.
 - b) Gefördert werden Projekte (einschließlich Modellprojekte) und Multiplikatorenschulungen mit einer Laufzeit von einem bis drei Jahren. Eine institutionelle Förderung sei nicht vorgesehen.
 - c) Förderungsfähig seien Projekte u. a. zu folgenden Themen:
 - Stärkung der aktiven Partizipation der Zuwanderer am gesellschaftlichen und politischen Leben.
 - Verbesserung der interkulturellen Öffnung und interkulturellen Kompetenz von Zuwanderinnen und Zuwanderern bzw. von Einheimischen.
 - d) Der Bund ermöglicht hiermit lediglich eine Anschubfinanzierung. Nach dem Auslaufen der Bundesförderung sollen diese Projekte dann – so die Bundesregierung – durch andere Geldgeber bzw. durch die

Kommune weiter finanziert oder in die Regelförderung übernommen werden.

Das BAMF hat daraufhin – ausweislich des bundesweiten Integrationsprogramms – seine Vergabep Praxis wie folgt verändert:

- verstärkte Berücksichtigung von MSO bei der Durchführung gemeinwesenorientierter Projekte;
- Erhöhung der Beratungsangebote des BAMF für MSO (insbesondere in der Phase der Projektkonzeption);
- verstärkte Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für MSO (etwa Multiplikatorenschulungen sowie inhaltliche und organisationsbezogene Weiterbildungen);
- verstärkte Förderung von Tandem- und Mentoringprojekten zwischen MSO und anerkannten Trägern; z. B. die Tandemprojekte „Integration gemeinsam gestalten“ (eine Kooperation der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e. V. und dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – DPWV) oder die „Interkulturelle Freiwilligenagentur“, in der die Türkische Gemeinde in Deutschland mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen zusammenarbeitet;
- Evaluation von MSO-Projekten.
- Schließlich wollte das BAMF bürgerschaftliches Engagement den MSO gegenüber förderungsrechtlich als anrechenbaren Eigenanteil anerkennen.

Zwei aktuelle Studien beschäftigen sich u. a. mit einem Weiterentwicklungsbedarf in dieser Sache:

- a) Die 2010 vom BMFSFJ herausgegebene Forschungsstudie „Migrantinnenorganisationen in Deutschland“ z. B. empfiehlt auf Seite 104 f. die „Etablierung eines speziellen Förderprogramms für MSO“.
 - b) Die vom BAMF 2011 veröffentlichte Studie „Kooperation mit Migrantinnenorganisationen“ schlägt auf Seite 81 ff. Folgendes vor:
 - Ausbau der finanziellen Förderung von Kooperationen zwischen Migrantinnenorganisationen und etablierten Trägern;
 - Weiterentwicklung der Reform der Förderpraxis (z. B. Verstetigung, Verzicht auf finanzielle Vorleistungen seitens der MSO bzw. Ermöglichung neuer, passgenauer Kooperationsformen);
 - Einrichtung einer unabhängigen Clearingstelle;
 - Förderung von Kooperation/Mentoring zwischen etablierten und kleinen MSO.
4. Es wurden strategische Modellprojekte zur Qualifizierung und Professionalisierung der Arbeit von MSO begonnen:
- Von September 2010 bis Ende 2011 wird durch den Bund das Projekt „Strukturelle Förderung von Migrantinnenorganisationen“ durch den DPWV gefördert. Daran beteiligt sind acht MSO: der Verband der Griechischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland e. V., der Kroatische Weltkongress in Deutschland e. V., die Türkische Gemeinde in Deutschland, die Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland e. V., die Alevitische Gemeinde Deutschland e. V., der Bundesverband Deutsch-Arabischer Vereine in Deutschland e. V., die Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e. V. sowie das Forum der Migrantinnen und Migranten im DPWV.
 - Seit 2009 wurden einige Migrantinnenjugendselbstorganisationen (MJSO) durch Haushaltsmittel unterstützt (u. a. der Interkulturelle Jugendverband von Roma und Nicht-Roma – Amaro Drom e. V., der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa e. V., der Bund der Alevitischen Jugend-

lichen in Deutschland e.V., der kurdische Kinder- und Jugendverband – KOMCIWAN – e.V. sowie der Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst e.V.). Dies habe – so die MJSO – zu einem „gewaltigen Professionalisierungsschub geführt“. Sie verfügen seither teilweise erstmals über hauptamtliche Stellen. Allerdings läuft die projektgebundene Förderung des Bundes Ende dieses Jahres aus. Im Hinblick auf die MJSO schlägt das bundesweite Integrationsprogramm vor, die MJSO in die Ringstruktur der Jugend(verbands)arbeit zu integrieren. Um dies zu befördern, sollte die Integration der MJSO u. a. in den Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes einbezogen werden. Die Regelförderung für den Deutschen Bundesjugendring soll berücksichtigen, dass dieser für die neue Herausforderung der Integration von Vereinen jugendlicher Migranten in seinen Strukturen Unterstützung benötigt. Ferner wird die Schaffung einer Etablierungsförderung für kleine Vereine sowie von Fördermodellen, die auch rein ehrenamtlichen Strukturen zugutekommen, in Betracht gezogen. Wichtig sei die Schaffung hauptamtlicher Strukturen, um eine nachhaltige Arbeit der MJSO zu gewährleisten.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zu Nummer 1b

1. Unterpunkt der Vorbemerkung der Fragesteller:

Richtigstellung: Die Aussage, dass Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wollte für das Projekt „Qualifizierung von Migrantenselbstorganisationen für professionelles Freiwilligenmanagement“ die Förderung für 2011 wieder absenken, ist unzutreffend. Für dieses mehrjährige Projekt im Gesamtumfang von 250 000 Euro waren für 2011, dem letzten Jahr der Förderung, von vornherein nur 46 000 Euro vorgesehen.

Nummer 2 der Vorbemerkung der Fragesteller:

Bei den Empfehlungen des bundesweiten Integrationsprogramms nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) handelt es sich nicht um verbindliche umzusetzende Zielvorgaben der Bundesregierung, sondern um integrationspolitische Empfehlungen, die gemeinsam von Bund, Ländern, Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteuren erarbeitet wurden.

Allgemeine Fragen zum Bundeshaushalt

1. Wie viele Haushaltsmittel wurden in den Jahren 2009 bis 2011 unter welchen Haushaltstiteln für Projekte zur infrastrukturellen Förderung der Integrationsarbeit von MSO im Einzelplan 06 (BMI) bzw. Einzelplan 17 (BMFSFJ) eingestellt (bitte jeweils nach „Soll“ und „Ist“ aufschlüsseln)?

Einzelplan 06 und Einzelplan 17

Die Förderung von Migrantenorganisationen (MSO) ist einer von mehreren Schwerpunkten in der Projektförderung der Bundesregierung, operativ umgesetzt über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Sie erfolgt überwiegend auf der Grundlage der Richtlinie zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern (BMI) aus Kapitel 06 33 Titel 684 04 sowie aus Mitteln des BMFSFJ aus Kapitel 17 02 Titel 684 11. Die Mittel werden übergreifend für die Förderung von Projekten eingestellt, eine Differenzierung der Haushaltsmittel in Soll und Ist ist insoweit nicht möglich. Eine infrastrukturelle Förderung der Integrationsarbeit von MSO ist nach der Richtlinie aus beiden Haushaltstiteln grundsätzlich nicht vorgesehen.

Die Mittelvergabe im Rahmen der Projektförderung des BAMF erfolgt zur Umsetzung konkreter Projektvorhaben, eine projektunabhängige Stellenförderung/Infrastrukturförderung wird nicht gewährt. Die geförderten Projekte enthalten zu einem von Projekt zu Projekt variierenden Anteil auch den Aufbau von Organisationsstrukturen, die jedoch an das konkrete Projekt und dessen Laufzeit gebunden sind und damit keine dauerhafte Absicherung im Sinne einer Strukturförderung darstellen.

Ergänzend werden aus Kapitel 06 33 Titel 684 04 Projekte von MSO des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert sowie Projekte muslimischer Organisationen im Zusammenhang mit der Deutschen Islam Konferenz und Projekte jüdischer Gemeinden gefördert. Eine Förderung von MSO findet zudem aus Kapitel 06 02 Titel 685 08 sowie aus Kapitel 06 33 Titel 684 03 statt.

Zusätzlich werden aus dem Einzelplan 17 über den Anwendungsbereich der oben genannten Richtlinien hinaus folgende Maßnahmen gefördert:

Kapitel 17 02 Titel 684 11 Programm Jugendverbandsarbeit¹ und Sonstige Träger (in Euro)

Jahr	2009	2010	2011
Ist	315 650	318 100	352 600
Soll	315 650	318 100	322 600

Kapitel 17 02 Titel 684 21 (in Euro)

Jahr	2009	2010	2011
Ist	135 075	72 538	noch nicht bezifferbar
Soll	135 075	72 538	131 354

Bisher sind junge Menschen aus bildungsfernen Schichten sowie Migrantinnen und Migranten in den Jugendfreiwilligendiensten FSJ/FÖJ deutlich unterrepräsentiert. Unter diesen Aspekten wurden die nachfolgend aufgeführten Projekte des BMFSFJ initiiert und durchgeführt.

Das Projekt „Migrantenorganisationen als Träger von Freiwilligendiensten“ ist erfolgreich abgeschlossen worden. In Berlin wurden drei Migrantenorganisationen (Türkische Gemeinde in Deutschland, Club Dialog e. V. und südost Europa Kultur e. V.) qualifiziert, die das Freiwillige Soziale Jahr durchführen.

Kapitel 17 02 Titel 684 73 (in Euro)

Jahr	2009	2010	2011
Ist	155 000	243 000	159 000
Soll	190 000	201 000	158 000

Das Programm „Freiwilligendienste machen kompetent“ (ab 2007) ist Ende 2010 ausgelaufen. In 2011 fanden lediglich Nacharbeiten im Zuge der Evaluation statt. Es war schwerpunktmäßig auf die Integration von benachteiligten Jugendlichen in die Freiwilligendienste ausgerichtet. Hierbei wurden insbesondere auch Konzepte ausgewählt, die MSO einbezogen. Die Erkenntnisse aus dem Programm wurden in mehreren Dokumentationen festgehalten.

¹ Diese Förderungen erfolgten auf der Grundlage des Verteilvorschlags des Deutschen Bundesjugendrings – DBJR.

Kapitel 17 02 Titel 684 71 (in Euro)

Jahr	2009	2010	2011
Ist (ESF und national)	1 933 000	1 469 000	30 000
Soll	2 000 000	1 746 000	30 000

Die für Jugendliche mit dem Bedarf besonderer pädagogischer Begleitung sowohl im Bereich der Jugendfreiwilligendienste als auch des Bundesfreiwilligendienstes eingeführte Erhöhung der Förderbeträge um bis zu 100 Euro pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und Monat wird auch im Bereich der Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu weiteren Verbesserungen führen.

2. Wie viele Haushaltsmittel sollen 2012 hierfür im Einzelplan 06 bzw. Einzelplan 17 eingestellt werden (bitte nach Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Einzelplan 06

Eine infrastrukturelle Förderung ist auch in 2012 nicht vorgesehen, die Bezifferung von Haushaltsmitteln damit nicht möglich. Bezüglich der Hintergründe wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Einzelplan 17

Da das Haushaltsaufstellungsverfahren für 2012 noch nicht abgeschlossen ist, sind keine Aussagen für die Titel 684 21, 684 71 und 684 73 möglich.

Im Titel 684 11 wird die djo – Deutsche Jugend in Europa auch im Haushaltsjahr 2012 im Programm Jugendverbandsarbeit gefördert. Grundlage für die Entscheidung über die Förderhöhe wird der Verteilungsvorschlag des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) sein.

Eine Förderung des Bundes der Alevitischen Jugend in Deutschland im Programm „Sonstige Träger“ ist geplant. Aufgrund des laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens können keine konkreten Aussagen über die Förderhöhen getätigt werden.

3. Welche Projekte welcher Träger wurden hiermit in den Jahren 2009 bis 2011 mit welchem Mitteleinsatz gefördert?

Unterhalb der Ebene der Strukturförderung von MSO wurden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 in den o.g. Einzelplänen folgende Haushaltsmittel zur Förderung von Projekten eingesetzt, die von bzw. in Kooperation mit MSO durchgeführt werden:

	Anzahl geförderte Projekte von/mit MSO	Aufgewendete Mittel Ist
Kapitel 06 33 Titel 684 04	2009: 81 ²	2 302 105 Euro
	2010: 84 ³	3 948 907 Euro
	2011: 81 ⁴	4 267 704 Euro

	Anzahl geförderte Projekte von/mit MSO	Aufgewendete Mittel Ist
Kapitel 06 02 Titel 685 08	2009: 6	226 211 Euro
	2010: 7	237 065 Euro
	2011: 6	210 457 Euro
Kapitel 17 02 Titel 684 11	2009: 25	754 196 Euro
	2010: 29	906 828 Euro
	2011: 21	834 824 Euro

² Davon 10 Projekte Kofinanzierung EIF-Projekte, 8 Projekte jüdischer Gemeinden und 3 Projekte muslimischer Organisationen im Zusammenhang mit der DIK

³ Davon 8 Projekte Kofinanzierung EIF-Projekte, 4 Projekte jüdischer Gemeinden und 2 Projekte muslimischer Organisationen im Zusammenhang mit der DIK

⁴ Davon 8 Projekte Kofinanzierung EIF-Projekte, 4 Projekte jüdischer Gemeinden und 2 Projekte muslimischer Organisationen im Zusammenhang mit der DIK

Eine Zusammenstellung der geförderten Projekte ist den Anlagen 1 bis 4 zu entnehmen.

Im Rahmen des Modellprojekts „Erarbeitung einer Konzeption für eine strukturelle Förderung von bundesweiten Migrantenorganisationen“ werden zeitlich befristet Personalstellen gefördert, um die beteiligten MSO zur Konzepterstellung im genannten Sinne zu befähigen. Die Bundesregierung behält sich nach Abschluss des Modellprojekts die Prüfung des Kriterienkatalogs und die Entscheidung über das weitere Vorgehen vor. Das Projekt selbst folgt den Empfehlungen des bundesweiten Integrationsprogramms nach § 45 AufenthG und wird aus Kapitel 06 33 Titel 684 04 gefördert (Mittelansatz insg.: 298 368 Euro, Träger: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband). Beteiligte Migrantenorganisationen: Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e. V., Bundesverband Griechischer Gemeinden in Deutschland e. V., Forum der Migrantinnen und Migranten im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), Kroatischer Weltkongress in Deutschland e. V., Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland e. V., Türkische Gemeinde in Deutschland e. V., Alevitische Gemeinde Deutschland e. V. sowie Bundesverband Deutsch-Arabischer Vereine in Deutschland e. V..

Einen mittelbaren Beitrag zum Strukturaufbau leisten zudem die vom BAMF geförderten Multiplikatorenschulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter von MSO. Diese wurden schwerpunktmäßig in 2011 aus Kapitel 06 33 Titel 684 04 mit rund 323 000 Euro (50 Maßnahmen) sowie mit Mitteln des BMFSFJ aus Kapitel 17 02 Titel 684 11 mit rund 50 000 Euro (5 Maßnahmen) gefördert.

Einzelplan 17

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 21 (2009):

Aktionsbündnis muslimischer Frauen, Dialogforum	3 207,09 Euro,
Institut für soziale Infrastruktur ISIS Frankfurt, Kofinanzierung des europäischen Projekts CASA, Integration von Migrantinnen in die EU erleichtern	14 592,00 Euro,
Türkisch Deutscher Frauenverein, Virtuelle Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen mit Migrations- hintergrund	108 276,00 Euro,
Evaluation der Virtuellen Beratungsstelle	9 000,00 Euro.

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 21 (2010):

Aktionsbündnis muslimischer Frauen, Dialogforum	2 721,00 Euro,
Beramí, Das Lernhaus als kommunales Instrument zur Gestaltung der Einwanderergesellschaft, Tagung	19 801,00 Euro,
Türkisch Deutscher Frauenverein, Virtuelle Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund	45 065,25 Euro,
Evaluation der Virtuellen Beratungsstelle	4 950,25 Euro.

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 21 (2011):

Kongress für Migrantinnen und ihre Organisationen in Deutschland	115 000,00 Euro,
Aktionsbündnis muslimischer Frauen, Dialogforum	16 353,68 Euro.

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 73

(Projekt Qualifizierung Migrantinnenorganisationen):

Die Türkische Gemeinde in Deutschland wurde im Rahmen des Projekts direkt gefördert.

Kapitel 17 02 Titel 684 73	2009: 1	56 830 Euro
	2010: 1	34 000 Euro
	2011: 1	18 335 Euro

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 71

(Programm Freiwilligendienste machen kompetent):

Verschiedene FSJ-Träger, die sich mit MSO vernetzt haben
(Mittleinsatz siehe Antwortbeitrag zu Frage 1).

Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 11:

djo – Deutsche Jugend in Europa e. V.

Bund der Alevitischen Jugend in Deutschland

(Mittleinsatz siehe Antwort zu den Fragen 1 und 18)

4. Welche Projekte welcher Träger sollen 2012 hiermit mit jeweils welchem Mittleinsatz gefördert werden?

Einzelplan 06

Zu den Förderschwerpunkten in Kapitel 06 33 Titel 684 04 für das Jahr 2012 zählt u. a. die „Förderung des Beitrags von Migrantinnenorganisationen zur Stärkung der Integration und des sozialen Zusammenhalts vor Ort“. Antragsfrist für das Förderjahr 2012 war der 31. Oktober 2011. Die Auswahl der Projekte erfolgt in enger Abstimmung zwischen BMI und BAMEF, den Ländern sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann noch keine Aussage über die Zahl der in diesem Themenbereich ab 2012 geförderten Projekte und ihre Mittelhöhe gemacht werden. Die in 2011 oder früher begonnenen Projekte, die in 2012 weitergefördert werden, sind den Anlagen zu Frage 3 zu entnehmen.

Eine Anschlussförderung des Modellprojekts „Erarbeitung einer Konzeption für eine strukturelle Förderung von bundesweiten Migrantinnenorganisationen“

des DPWV in 2012 ist im Umfang von voraussichtlich 150 000 Euro aus Kapitel 06 33 Titel 684 04 geplant, ergänzt um weitere Projektmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (vgl. hierzu auch Antwort zu Frage 5).

Einzelplan 17

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann noch keine Aussage über die Zahl der in diesem Themenbereich ab 2012 geförderten Projekte und ihre Mittelhöhe gemacht werden.

5. Unterstützt die Bundesregierung den von der BAMF-Studie „Migrantinnenorganisationen in Deutschland“ vertretenen Vorschlag, zur Strukturförderung der MSO ein spezielles Programm aufzulegen bzw. eine eigene Haushaltslinie in den einschlägigen Einzelplänen einzuführen?

Wenn ja, wann gedenkt die Bundesregierung diesbezüglich in welcher Form tätig zu werden?

Wenn nein, warum nicht?

Vorbemerkung: Es wird davon ausgegangen, dass die Studie des BMFSFJ „Migrantinnenorganisationen in Deutschland“ und nicht – wie in der Frage formuliert –, eine Studie des BAMF gemeint ist.

Im Zuständigkeitsbereich des BMFSFJ wird ein spezielles Förderprogramm für Migrantinnenorganisationen – wie es in der Studie empfohlen wird – aus fachlicher Sicht grundsätzlich als sinnvoll angesehen, um den speziellen Bedürfnissen der Selbstorganisation von Frauen gerecht zu werden. Aufgrund der Haushaltslage ist ein solches Programm derzeit aber nicht geplant.

Auch im Rahmen der Förderung von Migrantenjugendselbstorganisationen wird eine Integration in die bestehende Förderstruktur der Jugendverbandsarbeit befürwortet.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat bundesweit und überregional tätige Migranten(dach)organisationen bereits im Rahmen der Erarbeitung des Nationalen Integrationsplans systematisch einbezogen. Seitdem haben sich viele der Migranten(dach)organisationen stärker in Integrationsprojekte eingebracht, sind als Partner in Tandemprojekten gefragt und sind in Gremien, Beiräten, bei der Entwicklung von Integrationskonzepten etc. auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene einbezogen worden. Im Nationalen Integrationsplan, im bundesweiten Integrationsprogramm und im Nationalen Aktionsplan Integration, der derzeit erarbeitet wird, ist deshalb festgehalten, dass die überwiegend ehrenamtlich tätigen Migranten(dach)organisationen eine kontinuierliche Integrationsarbeit in o. g. Sinne nur dann leisten können, wenn Ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe möglich ist.

Die Voraussetzungen, Bedingungen und Möglichkeiten für eine Förderung von Seiten der Bundesregierung werden aktuell im Rahmen des o. g. Modellprojekts (vgl. Antwort zu Frage 3) geprüft. Mitwirkende im Begleitgremium des Projekts sind BMI, BMFSFJ, die Beauftragte und das BAMF. BMI/BAMF und die Beauftragte planen in 2012 eine kostenteilige Finanzierung zur Fortsetzung des Projektes. Über das weitere Vorgehen wird erst nach Abschluss der Auswertung der Projektergebnisse entschieden.

6. Ist die Integration der MJSO in die Strukturen der Jugend(verbands)arbeit – wie im bundesweiten Integrationsprogramm angekündigt – inzwischen in den Kinder- und Jugendplan des Einzelplans 17 einbezogen worden?

Wenn ja, mit welchen geplanten Mittelzuweisungen?

Wenn nein, warum nicht?

Entsprechend den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe (KJP-RL) können Jugendverbände nur gefördert werden, wenn der Bundesverband und mindestens sieben Landesverbände, davon mindestens zwei Landesverbände in den neuen Bundesländern, von den zuständigen obersten Landesjugendbehörden anerkannt sind und der Bundesverband mindestens 4 000 Mitglieder unter 27 Jahren nachweist.

Eine Förderung von MJSO im Programm Jugendverbandsarbeit ist z. Z. nur unter Einhaltung dieser Voraussetzungen möglich. Zwar sind einzelne MJSO auf Bundesebene etabliert, sie können jedoch die formalen Voraussetzungen, insbesondere die Anerkennung in den neuen Bundesländern, historisch bedingt nicht erfüllen. Diesen Besonderheiten der Zielgruppe muss Rechnung getragen werden, sie dürfen nicht zu einer indirekten Diskriminierung führen. Das BMFSFJ steht in engem Kontakt mit dem DBJR und Vertreterinnen und Vertretern von MJSO und prüft, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen eine Förderung möglich ist.

Fragen zur Förderpolitik

7. Nach welchen für potentielle Projektträger transparenten, strukturellen bzw. inhaltlichen Kriterien entscheidet die Bundesregierung (z. B. im Bereich der politischen Bildung) über die Förderfähigkeit einzelner MSO?

Die Kriterien zur Entscheidung über die Förderfähigkeit sämtlicher Projektträger (d. h. inklusive MSO) sind der gemeinsamen Förderrichtlinie von BMI und BMFSFJ zu entnehmen, die auf der Internetseite des BAMF (www.bamf.de) veröffentlicht ist. Die Auswahlkriterien der Projektförderung sind demnach:

1. Feststellung eines Bundesinteresses,
2. Stimmigkeit der Zielgruppe: Erwachsene (Kapitel 06 33 Titel 684 04) und jugendliche Zuwanderer (Kapitel 17 02 Titel 684 11) mit dauerhafter Bleibeperspektive (Neuzuwanderer und bereits länger in Deutschland lebende Zuwanderer),
3. Qualität des Antrags sowie Zuverlässigkeit und Bonität des Antragsstellers,
4. Bedarf am Projektort für eine entsprechende Maßnahme,
5. Projektbeginn/-laufzeit (Projekt darf noch nicht begonnen haben).

Die Mitwirkung von MSO an den Projekten wird im Rahmen der Auswahl positiv berücksichtigt. Es werden Projekte bevorzugt gefördert, die mit anderen Förderprogrammen des Bundes und der Länder zusammenarbeiten und an andere bundesgeförderte Integrationsangebote anschließen. Nicht gefördert werden können: Eingliederungsleistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB III) sowie individuelle Beratung und Betreuung.

8. Inwieweit stimmt die Bundesregierung ihre Strukturförderung zugunsten von MSO mit den Bundesländern ab?

Die gemeinsame Richtlinie von BMI und BMFSFJ zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern lässt keine Infrastrukturförderung zu. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass sämtliche mit Mitteln des BMI und des BMFSFJ geförderten Integrationsprojekte jährlich mit den für Integration zuständigen Landesministerien auf Arbeitsebene abgestimmt werden. Dieser Prozess ist aber nicht im Sinne einer expliziten Abstimmung von Strukturfördermaßnahmen für MSO misszuverstehen.

9. Inwiefern ist es für die Strukturförderung des Bundes zugunsten der MSO relevant, ob diese eine überregionale/bundesweite Struktur zumindest anstreben?

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass die gemeinsame Richtlinie von BMI und BMFSFJ zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderern keine Infrastrukturförderung zulässt.

Ungeachtet dessen ist Voraussetzung einer Förderung von Projekten zur gesellschaftlichen und sozialen Integration grundsätzlich die Feststellung eines Bundesinteresses. Dies kann auch bei Projekten lokaler Organisationen festgestellt werden, wenn sie Themen beispielhaft bearbeiten und die Ergebnisse sich für den späteren Transfer an anderen Standorten eignen. Jedoch handelt es sich auch hier nicht um eine Strukturförderung des Bundes zugunsten der MSO.

10. Teilt die Bundesregierung die Ansicht, dass die Initiierung, die Umsetzung und insbesondere die Verstetigung einer Strukturförderung zugunsten von MSO einen Förderzeitraum von mehr als der in den bisherigen Richtlinien vorgesehenen Frist von drei Jahren erfordern dürfte?

Wenn ja, was folgt daraus für die Förderpraxis des Bundes?

Wenn nein, warum nicht?

Eine Festlegung durch die Bundesregierung kann erst nach Abschluss und Auswertung des o. g. Modellvorhabens vorgenommen werden.

Jedoch wird im Interesse der Wahrung der Fördergerechtigkeit in der Trägerlandschaft und in Einhaltung des der Projektförderung inhärenten Grundsatzes einer auf bis zu drei Jahre angelegten Anschubfinanzierung von einer Fortschreibung der bestehenden Fristen ausgegangen. Im Interesse einer Verstetigung erfolgreicher Integrationsprojekte sind alle Projektträger grundsätzlich dazu angehalten, sich noch während der Laufzeit der Bundesförderung um eine mögliche Anschlussfinanzierung etwa aus EU-Mitteln, Landesmitteln, kommunalen Mitteln oder Mitteln von Stiftungen zu bemühen.

11. Ist es zutreffend, dass seitens des Bundes keine institutionelle Förderung von MSO möglich ist?

Wenn ja, warum nicht?

Eine institutionelle Förderung von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung durch den Bund ist nach § 26 Absatz 3 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) grundsätzlich möglich. Eine Aufnahme weiterer Einrichtungen in die institutionelle Förderung des Bundes zusätzlich zu den bereits geförderten Einrichtungen ist derzeit nicht vorgesehen.

12. Hält die Bundesregierung die Vorschläge der beiden oben zitierten Studien des BAMF zur Weiterentwicklung der Reform der Förderpraxis für sinnvoll (z. B. Verzicht auf finanzielle Vorleistungen seitens der MSO bzw. Ermöglichung neuer, passgenauer Kooperationsformen, Einrichtung einer unabhängigen Clearingstelle, Förderung von Kooperation/Mentoring zwischen etablierten und kleinen MSO)?

Wenn ja, wie und wann gedenkt die Bundesregierung diese Reformen umzusetzen (bitte aufschlüsseln)?

Wenn nein, warum nicht?

Die Ergebnisse der vom BAMF in Auftrag gegebenen und in 2011 veröffentlichten Studie „Kooperation mit Migrantenorganisationen“ bestätigen im Wesentlichen die bereits ergriffenen Maßnahmen im Rahmen der Projektförderung. Hierzu gehören die verstärkte Förderung von MSO bzw. Kooperationsprojekte mit MSO, die Flexibilisierung der Förderrichtlinie für ehrenamtliche Organisationen (Anrechnung von ehrenamtlicher Arbeit als Eigenanteil) sowie die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Professionalisierung von MSO. Die Ergebnisse der Studie werden bei der Weiterentwicklung der Projektförderung berücksichtigt.

Darüber hinaus fördern BMI und BAMF seit Dezember 2009 auf jeweils zwei Jahre angelegte 15 Modellprojekte zur verstärkten Partizipation von MSO. Dabei werden verschiedene Kooperationsmöglichkeiten erprobt. Die Bandbreite reicht von Mentoring-Projekten über eine lose Kooperation bis hin zu Tandemprojekten, in denen die Partner auf Augenhöhe miteinander agieren. Das BAMF begleitet die Projekte fachlich und wissenschaftlich und erarbeitet nach deren Abschluss gemeinsam mit den Trägern konkrete Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Soweit die Empfehlungen der 2010 vom BMFSFJ veröffentlichten Studie „Migrantinnenorganisationen in Deutschland“ angesprochen sind, ist festzustellen, dass in Umsetzung der Handlungsempfehlungen vor allem die Qualifizierung, Vernetzung und Neugründung von Migrantinnenorganisationen unterstützt wird.

Das BMFSFJ führt hierzu am 19./20. November 2011 in Frankfurt am Main einen Kongress für Migrantinnen und ihre Organisationen „Zusammen erreichen wir mehr! Vielfalt leben – Chancengleichheit fördern – Vereine gründen“ durch. In der Folge soll eine weitere Vernetzung der Migrantinnen und ihrer Organisationen ggf. durch einen weiteren Kongress 2012 unterstützt werden.

Umsetzung des bundesweiten Integrationsprogramms

13. Welchen MSO hat die Bundesregierung seit 2009 Mittel in welcher Höhe für Grundausrüstungsförderung gewährt?

In den vom BAMF geförderten Projekten wird zu einem von Projekt zu Projekt variierenden Anteil auch Grundausrüstung mitfinanziert, soweit sie für die erfolgreiche Projektdurchführung erforderlich ist – insbesondere die Anmietung der erforderlichen Räume sowie IT-Ausrüstung. Die hierfür aufgewendeten Mittel variieren in Abhängigkeit von der jeweiligen Bedarfslage des Projektträgers und lassen sich nicht beziffern.

14. Bei welchen MSO hat die Bundesregierung seit 2009 zur Förderung der Infrastruktur in welcher Form bzw. in welcher Höhe die Regelfinanzierung von Personal- und Sachkosten unterstützt?

Die Projektförderung aus den o. g. Haushaltstiteln schließt eine Infrastrukturförderung aus. Eine kontinuierliche Finanzierung von Personalkosten einer Mi-

grantenorganisation erfolgt ausschließlich für den Bund der Vertriebenen im Rahmen der Finanzierung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (Kapitel 06 33 Titel 684 03). Eine Aufstellung der Mittel für die Jahre 2009, 2010 und 2011 ist als Anlage 5 beigelegt.

15. Bei welchen MSO hat die Bundesregierung seit 2009 in welcher Form bzw. in welcher Höhe die Engagementförderung in und durch MSO durch die Gewährung von Haushaltsmitteln für hauptamtliche Personalstellen unterstützt?

Die Mehrzahl der von der Bundesregierung mit Mitteln des BMI bzw. BMFSFJ geförderten Projekte enthalten unterschiedliche Anteile des bürgerschaftlichen Engagements. In den Projekten werden die Fördermittel anteilig auch für Personalstellen eingesetzt, die jedoch an das jeweilige Projekt und dessen Laufzeit gebunden sind. Diese Personalstellen umfassen zu einem unterschiedlichen Ausmaß Aufgaben im Bereich der Gewinnung, Aktivierung und Begleitung freiwillig Engagierter. Eine genaue Bezifferung der hierfür aufgewendeten Mittel ist nicht möglich. Zu den einzelnen geförderten Projekten wird auf die Anlagen 1 bis 4 verwiesen.

16. Wurde den MSO inzwischen der Zugang zu Fördermitteln des Bundes (z. B. im Bereich des Umweltschutzes oder der Kulturarbeit) eröffnet?

Wenn ja, um welche Fördermittel handelt es sich?

Wenn nein, warum nicht?

Bereich Umweltschutz

Durch die Bundesregierung werden im Rahmen der BMU-Verbändeförderung (Haushaltstitel 16 02 685 04 Erl. Nummer 2.4) auch Umwelt- und Naturschutzprojekte von MSO gefördert, sofern die entsprechenden Anforderungen erfüllt sind.

Bereich Kulturarbeit: Weiterhin fördert die Bundesregierung insbesondere polnische Kulturmaßnahmen in Deutschland auf der Grundlage des Deutsch-Polnischen Nachbarschaftsvertrages vom 17. Juni 1991. Dafür werden jährlich Fördermittel zur Verfügung gestellt.

17. Erfolgt die Anrechnung des bürgerschaftlichen Engagements von MSO auf den finanziellen Eigenanteil auch bei der Kofinanzierung im Rahmen z. B. des Europäischen Integrationsfonds, und wenn nein, warum nicht?

Gemäß Anhang XI der Durchführungsbestimmungen zur Entscheidung 2007/435/EG des Rates zur Einrichtung des Europäischen Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Entscheidung 2008/457/EG der Kommission vom 5. März 2008) sind Sachleistungen bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten nicht förderfähig und somit grundsätzlich nicht als förderfähige Ausgaben ansetzbar. In Anlehnung an § 3 Nummer 26a des Einkommensteuergesetzes und § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes besteht für einen Projektträger die Möglichkeit, ehrenamtliche Betätigungen in einem Projekt mit einer jährlichen Aufwandsentschädigung bis zu einer Höhe von maximal 500 Euro und bei besonders herausgehobenen ganzjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Projekt bis maximal 2 100 Euro zu entlohnen und diese als förderfähige Projektausgabe geltend zu machen.

In Kapitel 06 33 Titel 684 04 stehen Mittel zur Kofinanzierung von Projekten des Europäischen Integrationsfonds zur Verfügung. Für die Gewährung einer

Kofinanzierung ist kein Eigenanteil erforderlich. Damit besteht in diesem Fall auch keine Notwendigkeit der Anrechnung des bürgerschaftlichen Engagements von MSO.

Zielgruppenspezifische Fragen

18. Welche MJSO erhielt seit 2009 innerhalb welches Haushaltstitels im Einzelplan 06 bzw. Einzelplan 17 Infrastrukturfördermittel in welcher Höhe?
 - a) Bei welchen MJSO-Projekten läuft die Bundesförderung Ende 2011 aus?
 - b) Bei welchen von ihnen ist – nach Kenntnis der Bundesregierung – eine Anschlussfinanzierung sichergestellt?

Einzelplan 06 und Einzelplan 17

Auf der Grundlage der Richtlinien zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern wird keine projektunabhängige Infrastrukturförderung von Migrantenjugendorganisationen gewährt.

Unabhängig davon, erfolgt die Mittelvergabe im Rahmen der Projektförderung auch für Organisationen Jugendlicher mit Migrationshintergrund zur Umsetzung konkreter Projektvorhaben. Die geförderten Projekte von MJSO enthalten zu einem von Projekt zu Projekt variierenden Anteil als Nebeneffekt auch den Aufbau von Organisationsstrukturen, die jedoch an das Projekt und dessen Laufzeit gebunden sind. Eine Übersicht der in 2009, 2010 und 2011 geförderten Projekte von MJSO sind der Anlage 3a bis 3c zu entnehmen.

Bis Ende 2011 läuft die Bundesförderung nachstehender MJSO-Projekte aus. Erkenntnisse über mögl. Anschlussfinanzierungen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Deutsche Jugend in Europa e. V.: Projekt „MJSO-Akademie“,

Deutsche Jugend in Europa e. V.: Projekt „Zukunft durch Medien“,

Deutsche Jugend in Europa e. V. / Komciwan: Projekt „Komciwan kommt“.

Über die Förderung nach der o. g. gemeinsamen Richtlinie von BMI und BMFSFJ hinaus erfolgt eine infrastrukturelle Förderung aus Kapitel 17 02 Titel 684 11 an die djo – Deutsche Jugend in Europa e. V. als Dachverband von MJSO sowie seit 2011 an den Bund der Alevitischen Jugend in Deutschland. Die djo – Deutsche Jugend in Europa e. V. hat im Programm „Jugendverbandsarbeit“ folgende Förderungen erhalten: 2009: 315 640 Euro, 2010: 318 100 Euro und 2011: 322 600 Euro. Der Bund der Alevitischen Jugend in Deutschland erhält im Jahr 2011 eine Förderung i. H. v. 30 000 Euro.

19. Wie will die Bundesregierung diejenigen MJSO fördern, die als Bundesverbände etabliert sind, jedoch auch auf absehbare Zeit nicht die formalen Voraussetzungen einer Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) erfüllen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

20. Konnten die MJSO – nach Kenntnis der Bundesregierung – inzwischen in die Ringstruktur der Jugend(verbands)arbeit integriert werden?

Wenn ja, welche MJSO wurde in welchem Jugendring integriert?

Wenn nein, warum nicht?

Die djo – Deutsche Jugend in Europa e. V. als Dachverband für Migrantengrundselbstorganisationen ist seit vielen Jahren Mitglied im DBJR. Darüber hinaus wurde der Bund der Alevitischen Jugend in Deutschland bei der Vollversammlung des DBJR am 28./29. Oktober 2011 einstimmig als Vollmitglied aufgenommen.

21. Ist eine Erhöhung der Förderung der DBJR-Verbände (DBJR = Deutscher Bundesjugendring) analog zur Zunahme der MJSO in den DBJR-Strukturen geplant?

Eine Förderung einer MJSO ist unabhängig von der Aufnahme in den DBJR. Für eine Förderung gelten die Voraussetzungen entsprechend den KJP-Richtlinien. Eine Erhöhung des Ansatzes für die Allgemeine Jugendverbandsarbeit ist zurzeit nicht geplant.

22. Welche Migrantinnenorganisation erhielt seit 2009 innerhalb welches Haushaltstitels im Einzelplan 06 bzw. Einzelplan 17 Infrastrukturförderungsmittel in welcher Höhe?

- a) Bei welchen Migrantinnenorganisationsprojekten läuft die Bundesförderung Ende 2011 aus?
b) Bei welchem von diesen ist – nach Kenntnis der Bundesregierung – eine Anschlussfinanzierung sichergestellt?

Einzelplan 06

Die Mittelvergabe im Rahmen der Projektförderung erfolgt auch für Organisationen von Migrantinnen zur Umsetzung konkreter Projektvorhaben, eine projektunabhängige Infrastrukturförderung wird nicht gewährt. Die geförderten Projekte von Migrantinnenorganisationen enthalten zu einem von Projekt zu Projekt variierenden Anteil als Nebeneffekt auch den Aufbau von Organisationsstrukturen, die jedoch an das Projekt und dessen Laufzeit gebunden sind. Die geförderten Projekte von Migrantinnenorganisationen sind den als Anlage zu Frage 3 beigefügten Listen zu entnehmen.

Bis Ende 2011 läuft die Bundesförderung des „Mentoringprojekts für Migrantinnenorganisationen in Leverkusen“ des Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen e. V. aus. Erkenntnisse über eine mögliche Anschlussfinanzierung liegen der Bundesregierung nicht vor.

Einzelplan 17

Vergleiche hierzu Antwort zu Frage 2.

23. Welche besonderen Förderungsbedürfnisse berücksichtigt die Bundesregierung bei der Unterstützung von Migrantinnenorganisationen?

Das geschlechtsspezifische Merkmal „Migrantinnenorganisation“ stellt kein Auswahlkriterium der Projektförderung zur gesellschaftlichen und sozialen Integration des BAMF aus Mitteln des BMI und des BMFSFJ dar.

24. Welche MSO in den östlichen Bundesländern erhielten seit 2009 innerhalb welches Haushaltstitels im Einzelplan 06 bzw. Einzelplan 17 Infrastrukturfördermittel in welcher Höhe?
- Bei welchem dieser Projekte läuft die Bundesförderung Ende 2011 aus?
 - Bei welchem von diesen ist – nach Kenntnis der Bundesregierung – eine Anschlussfinanzierung sichergestellt?

Einzelplan 06

Die Mittelvergabe im Rahmen der Projektförderung erfolgt auch für Migrantenorganisationen in den östlichen Bundesländern zur Umsetzung konkreter Projektvorhaben, eine projektunabhängige Infrastrukturförderung wird nicht gewährt. Die geförderten Projekte enthalten zu einem von Projekt zu Projekt variierenden Anteil als Nebeneffekt auch den Aufbau von Organisationsstrukturen, die jedoch an das Projekt und dessen Laufzeit gebunden sind. Die in den Jahren 2009 bis 2011 mit Mitteln der Projektförderung geförderten Migrantenorganisationen in den östlichen Bundesländern sind den Aufstellungen in der Anlage zu Frage 3 zu entnehmen.

Bis Ende 2011 läuft die Bundesförderung des Projekts „InterTransFair“ des Vereins Internationale Frauen Leipzig e. V. (in Kooperation mit der DAA Deutschen Angestellten-Akademie GmbH) aus. Erkenntnisse über eine mögliche Anschlussfinanzierung liegen der Bundesregierung nicht vor.

Einzelplan 17

Die bundeszentrale Förderung der djo – Deutsche Jugend in Europa e. V. kommt mittelbar auch den Landesverbänden in den neuen Bundesländern zugute.

Auf der Grundlage der Richtlinie zu gesellschaftlichen und sozialen Integration können auch Projekte von MSO in den neuen Bundesländern gefördert werden. Es wird jedoch keine Infrastrukturförderung gewährt (siehe auch Antwort zu Frage 1).

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

60		1.323.425,38 €				
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie	Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie, Mainzerstr. 172, 53179 Bonn, +49 228-340670 , aef-kalins@t-online.de	Die Elternbrücke - Integration durch Bildung. Qualifizierung von Migranteneltern, vor allem muslimischer Frauen als lokale Multiplikatoren für die Mitwirkung am Schul- und Bildungserfolg ihrer Kinder im Großraum Dortmund.	9.345,00 €	NW	landesweit	01.10.2009 - 30.09.2012
Africa Positive e.V.	Africa Positive e.V., Rheinische Str. 147, 44147 Dortmund, +49 231 7978590 , hans.decker@udo.edu	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e.V..	1.296,82 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011
Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (AGAB) e.V.	Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (AGAB) e.V.	Migrantenorganisationen + Ausländerbeiräte Brandenburg	3.300,00 €	BB	landesweit	01.11.2009 - 31.10.2012
ARTEC proietum e.V.	ARTEC proietum e.V., Äußere Fürther Str. 2 b, 90530 Wendelstein, +49 9129 27489 , lb.walter@t-online.de	Nachbarschaftshilfe - Förderung der individuellen Integrationsfähigkeit und der gesellschaftlichen Integrationsbereitschaft für Spätaussiedler- und Migrantenfamilien im Entwicklungsgebiet "Soziale Stadt" in Dingolfing.	18.258,84 €	BY	Dingolfing	01.09.2009 - 31.08.2012
Bildungslose - Nürnberg e.V.	Bildungslose - Nürnberg e.V., Gebhard-Ort-Str. 9, 90443 Nürnberg, +49 911 47814-184 + 185 , bildungslose_nuernberg@web.de	Bildungslose - Nürnberg. Stärkung der Erziehungskompetenz für mehr Partizipation von türkischen Eltern.	17.330,00 €	BY	Nürnberg	01.12.2009 - 30.11.2012
Bund der Vertriebenen -Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände- e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände- e.V., Landesverband Berlin, Forckenbeckstr. 1, 14199 Berlin, +49 30 25473-45 , info@bdv-bin.de	Begleitung, Betreuung älterer Spätaussiedler/Migranten (58+) aus Osteuropa, Hilfe im Umgang mit behördenumfassende Information über das Alt-Werden in Deutschland, Stärkung des Integrationswillens, der Eigeninitiative, des Ehrenamtes.	9.000,00 €	BE	Berlin	01.11.2009 - 31.10.2012
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., Torstr. 231, 10115 Berlin, +49 30 - 28 09 45 99 anne.schaarschmidt@bagfa.de	Qualitätsentwicklung von Freiwilligenagenturen im Bereich Migration: 4 Freiwilligenagenturen erproben, begleitet von der bagfa, Ansätze zur interkulturellen Öffnung des Kerngeschäftes von Freiwilligenagenturen und erstellen einen Leitfadens.	5.181,00 €	BU	bundesweit	01.11.2009 - 31.10.2011
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Mikhaelkirchstr. 17-18, 10179 Berlin, +49 30 62980-110 , klein@deutscher-verein.de	Durchführung einer bundesweiten Fachtagung "Integrationsförderung durch Migrantenorganisationen: Zur Vernetzung von Kompetenzen, Ressourcen und Potentialen".	39.355,00 €	BE	Berlin	01.07.2009 - 31.12.2009

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			1.323.425,98 €			
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH - Standort Leipzig, Torgauer Platz 1, 04315 Leipzig, +49 341 56645-0, thomas.schlueter@daa-bw.de	InterTransFair - Tandemprojekt des Vereins "Internationale Frauen Leipzig e.V." und der DAA Leipzig.	2.578,05 €	SN	Leipzig	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Russland - LG Hessen, Porthstr. 10, 60435 Frankfurt am Main, +49 69 95409803, albina.nazarenus@gmx.net	Das übergreifende Ziel dieses Projektes ist - die Spätaussiedlerfamilie in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und in die Integrationsarbeit einzubinden.	61.622,00 €	HE	Frankfurt am Main	01.09.2007 - 31.08.2010
Deutscher Caritasverband e. V.	Caritas-Sozialdienste e. V. Mülheim an der Ruhr, Hingebstr. 176, 45470 Mülheim an der Ruhr, +49 208 30008-80, martina.pattberg@caritas-muelheim.de	"Verstärkte Partizipation von Migrantenorganisationen" - Interkulturelle Öffnung - professionelles und ehrenamtliches Engagement vor Ort verbinden!	1.967,76 €	NW	Mülheim an der Ruhr	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bundesarbeitsgemeinschaft DER IMMIGRANTENVERBANDE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAGIV) e.V., Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 30 44673067, athena.leitsakou@web.de	Fit in der Schule - Ohne Eltern geht es nicht! Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz durch Bewusstmachung der Bedeutung von Bildung für die soziale Mobilität in der Bundesrepublik, auch mittels erfolgreicher Eltern.	23.000,12 €	BU	bundesweit	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bundesarbeitsgemeinschaft DER IMMIGRANTENVERBANDE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAGIV) e.V., Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 228 224610, info@bagiv.de	Das geplante "Tandemprojekt" mit dem Titel: "Integration gemeinsam gestalten!" gliedert sich in das Handlungsfeld: Ausbau der interkulturellen Kompetenz und wechselseitigen Akzeptanz. Tandempartner ist der DPWV Gesamtverband e.V..	2.240,00 €	BU	Bonn	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	OASE Berlin e.V., Schönfleiser Str. 7, 10439 Berlin, +49 30 3002440-40, aussiedler@oase-pankow.de	MITEINANDER - Wir in Französisch-Buchholz - ein Präventionsprojekt für Aussiedler und Einheimische.	35.000,00 €	BE	Berlin	01.10.2007 - 30.09.2010

Seite 2 von 9

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
1.323.425,38 €						
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Zentrum für Migranten und interkulturelle Studien e.V., Eibinger Str. 6, 28237 Bremen +49 421 3603071, zis-g@t-online.de	Gemeinsam aktiv im Stadtteil Gröppelingen. Neue Formen von Gruppenarbeit mit älteren Migranten und Deutschen. Informations- und Bildungsveranstaltungen für Migranten. Durchführung eines interkulturellen Workshops. Kooperation mit Einrichtungen aus dem Stadtteil.	19.677,40 €	HB	Bremen	01.08.2006 - 31.07.2009
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstr. 120 b, 50823 Köln, +49 221 800121-0, bisen.uerck@bmf-koeln.de	Der BFMF e.V. plant durch ein Mentoringprojekt die Migrantenorganisation „Leverküsen und Umgebung“ („Dynamet“ - türkisch-islamisches Kulturzentrum (e.V.)), zu professionalisieren.	2.431,00 €	NW	landesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Planerladen, Verein zur Förderung demokratischer Stadtplanung und stadtteilbezogener Gemeinwesenarbeit e.V., Rückertstr. 28, 44147 Dortmund, +49 231 8283-62, tillmann@planerladen.de	Brücken bauen zwischen den Weiten - Moderation von Konflikten um die Repräsentanz der verschiedenen Migrantengruppen in öffentlichen Räumen durch Etablierung sozialer Konfliktlagen, Herstellung von Dialogfähigkeit und Prozessbegleitung.	42.856,95 €	NW	Dortmund	01.11.2006 - 31.10.2009
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstr. 120 b, 50823 Köln, +49 221 800121-0, erika.theissen@bmf-koeln.de	VIP Verbesserung der Integration und Partizipation von (muslimischen) Migrantinnen mit zu geringen Bildungsvoraussetzungen und Deutschkenntnissen um gut beruflich und gesellschaftlich in Deutschland integriert zu werden.	49.337,90 €	NW	Köln	01.12.2007 - 30.11.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V., Diedrichstr. 2, 24143 Kiel, +49 431 76114, info@tgsh.de	Förderung von Müttern und Kleinkindern mit Migrationshintergrund.	11.303,75 €	SH	Kiel	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bielefeld e.V., August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld, +49 521 52998-31, riedrich@kv-bielefeld.drk.de	Media TeS - Mediatoren-Tandem-System als Brücke zwischen integrierten und Neuzuwanderern, wird Migranten für ehrenamtliche Arbeit MEB (Migrationsberatung), Migrantenselbstorganisationen und Freiwilligenbörse binden Migranten ein.	29.005,00 €	NW	Bielefeld	01.08.2006 - 31.07.2009

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
60 Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dortmund e. V., Beurhausstr. 71, 44137 Dortmund, +49 231 1810-221 , frank.ortmann@drk-dortmund.de	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e. V.	1.532,35 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.	Förderkreis für evangelische Jugendarbeit e. V., Permoserstr. 69, 85057 Ingolstadt, +49 841 885638-0, Johannes.hoerner@aussiedlerarbeit.de	INES - Ingolstädter Netzwerk zur Erziehungs- und Sozialkompetenz. JMD und Migrationsrat gründen ein Netzwerk aus etablierten Trägern und MO zur Stärkung der Erziehungskompetenz. Das Projekt beinhaltet die Professionalisierung der MO.	3.354,96 €	BY	Ingolstadt	01.12.2009 - 30.11.2012
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.	Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg e. V., Kastanienallee 9-11, 26121 Oldenburg, +49 441 21001-83 , theo.lampe@diakonie-ol.de	Kompetent Integration gestalten (King). Mit dem Tandemprojekt sollen die Potenziale, Kompetenzen und Stärken der Migrantinnenorganisation "Yezidisches Forum e.V." herausgearbeitet und durch Unterstützung sowie Begleitung seitens des Wohlfahrtsverbandes "Diakonisches Werk e.V." qualifiziert und gestärkt werden.	2.271,00 €	NI	Oldenburg	15.12.2009 - 14.12.2011
Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.)	Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.), Waldemarstr. 33, 18057 Rostock, +49 381 7698305 , dienhongrostock@aol.com	Sich öffnen - aufeinander zugehen. Lernen für mehr Akzeptanz und Partizipation von Zugewanderten.	8.804,00 €	MV	Rostock	01.11.2009 - 31.10.2012
Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e. V.	Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e. V., Allensteiner Str. 5, 50735 Köln, +49 221 71262-23 , armenischdiözese@hotmail.com	Das Projekt unterstützt die Integration bei den Kindern entsprechend ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten, unter der Wahrung ihrer Identität. Andererseits werden die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.	7.501,11 €	BU	bundesweit	01.12.2009 - 30.11.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e. V.	djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Stadtböcker Str., 23715 Bosau, +49 4527 972-556 , info@djo-sh.de	Perspektiven im Norden - Durch Förderung, Unterstützung und Begleitung der Selbstorganisation werden junge Spätaussiedler und Migranten an die bestehenden Strukturen in Schleswig-Holstein herangeführt.	8.366,65 €	SH	landesweit	01.07.2009 - 30.06.2012

1.323.425,38 €

Seite 4 von 9

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

60		1.323.425,38 €				
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Essener Verbund der Immigrantinnenvereine e. V.	Essener Verbund der Immigrantinnenvereine e. V., Westfalenstr. 202 - 204, 45276 Essen, +49 1729809334, mounagharbi@gmx.de	Das Projekt "FrauenTeamWerk" will die organisierte Migrantinnenhilfe unter Frauenaspekten stärken und Kooperationen mit bestehenden Frauenförderangeboten entwickeln und Wege der Informationsvermittlung und Bildungsarbeit erproben.	1.235,00 €	NW	Essen	01.09.2009 - 30.06.2011
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e. V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e. V., Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg, +49 911 92318990, mitra.shariff@web.de	Ziel des Projektes ist der Aufbau von Bildungs-, Lern- und Informationsstrukturen, in denen lokale Ansätze bürgerschaftlichen Engagements von und mit Migrantinnen für Integrationsprozesse verbessert und innovative Ansätze gefördert werden.	74.545,00 €	BY	Augsburg	01.06.2007 - 31.05.2010
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e. V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e. V., Frauenlobstr. 15 - 19, 55118 Mainz, +49 6131 638435, miguel.vicente@agarp.de	Integration als Gemeinschaftsaufgabe - Politische Partizipation von Migrantinnen erhöhen, Kommunale Integrationspolitik stärken.	11.001,00 €	RP	Mainz, kreisfreie Stadt	01.11.2009 - 31.10.2012
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.	Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, +49 711-248 48 08-0, rolf.graser@forum-der-kulturen.de	Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung von Migrantinnenvereinen im Bereich Zusammenarbeit mit Eltern.	8.280,00 €	BW	Stuttgart	01.10.2009 - 30.06.2010
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.	Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, +49 711 2484808-54, rolf.graser@forum-der-kulturen.de	Auf die Plätze, Projektantrag und los! - Qualifizierungsprojekt und Förderwettbewerb zum bürgerschaftlichen Engagement von Migrantinnenorganisationen.	1.842,00 €	BW	Stuttgart	15.12.2009 - 14.12.2011
Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e. V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle	Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e. V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle, Leipziger Str. 37, 06108 Halle (Saale), +49 345 20034-11, olaf.ebert@freiwilligen-agentur.de	Das Ziel des Projektes ist die Förderung und Stärkung der Partizipation von Migrantenorganisationen auf kommunaler Ebene.	541,00 €	ST	Halle (Saale)	15.12.2009 - 15.12.2011

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuführung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			1.323.425,38 €			
Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland - Vikariat in Bayern	Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland - Vikariat in Bayern, Ungererstr. 131, 80805 München, +49 89 508088-11, griechischeshaus@t-online.de	Integrationsmaßnahmen für die griechische Bevölkerung Münchens und Umgebung.	20.900,00 €	BY	München	01.10.2009 - 30.09.2012
Haus Afrika e.V.	Haus Afrika e.V., Stengelstr. 5, 66117 Saarbrücken, +49 177 7533856, lamine.conte@hausafrika.de	Verbundprojekt: SchuMi (Schule und Migration): Modellprojekt zur sprachlichen bzw. Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Beratung bzw. Bildung der Eltern, sowie Stärkung ihrer Erziehungs- und Bildungskompetenz.	58.320,00 €	SL	Saarbrücken	17.09.2007 - 16.09.2010
Hoffnung-Nadeshda e.V.	Hoffnung-Nadeshda e.V., Paul-Müller-Str. 78, 09599 Freiberg, +49 3731 200818, tzeissler@reenet.de	Erleichterung der Integration von Spätaussiedlern durch Sprache, Geschichte, Kultur und Glaube. Lösung der Probleme durch abgestimmte soziokulturelle Maßnahmen, Koordinierung und Unterstützung von Selbstinitiativen der Spätaussiedler.	37.000,00 €	SN	Freiberg	01.10.2007 - 30.09.2010
Integral e.V.	Integral e.V., Schliemannstr. 44a, 40699 Erkrath, +49 2104-209716, vaysman@integral-ev.de	Förderung der gesellschaftl. Eingliederung von Migranten und Spätaussiedlern in den Städten Erkrath und Haan, insb. durch Information und Werbung für alle Hilfs- und Freizeitangebote der Städte, Aktionen zur Gewalt-/ Suchtprävention.	24.295,00 €	NW	kreisweit	01.05.2009 - 30.04.2012
Internationales Center für Deutsche und Immigranten e.V.	Internationales Center für Deutsche und Immigranten e.V., Friedrich-Ebert-Str. 118, 14467 Potsdam, +4933316012763, icdipdm@yahoo.de	"Vision Co-existence": Das Internationale Center für Deutsche und Immigranten (ICDI) bietet Unterstützung und Begleitung bei der Integration in die Gesellschaft, insbesondere für Frauen aus Afrika bei der beruflichen Integration und für Deutsche Begegnungen an.	3.743,00 €	BB	Potsdam	01.04.2009 - 30.11.2012
Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit	Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover, +49 511 126078-11, ae@kargah.de	Elterncommitment - Niederschwellige interkulturelle Erziehungsunterstützungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund.	12.740,50 €	NI	Hannover	01.01.2009 - 31.12.2011
Kulturnetzwerk Neukölln	Kulturnetzwerk Neukölln, Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin, +49 30 682478-0, widerhorn@kulturnetzwerk.de	Einrichtung und Betrieb eines interkulturellen Treffpunktes mit Unterstützung des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt (Bezirksamt Neukölln von Berlin - Kulturamt) soll ein interkultureller Treffpunkt eingerichtet werden.	50.000,00 €	BE	Berlin	01.09.2007 - 31.08.2010

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger		Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
1.323.425,38 €							
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 166590 ; imdr-ev@online.de	Integration als Interaktion. Vernetzung der Landesmannschaft der Deutschen aus Russland und ihrer Gliederungen mit den öffentlichen Stellen auf verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Ebenen von Kommunen, Ländern und Bund.	55.505,00 €	BU	bundesweit	01.07.2007 - 30.06.2010	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Vision e.V., Golliner Str. 4, 12689 Berlin, +49 711 16659-0 , axt.w@gmx.de	"Mitgestalten mit eigener Kraft" Soziale und gesellschaftliche Integration von Zuwanderern (Spätaussiedlern und Migranten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion) in Berlin-Marzahn-Hellersdorf.	16.972,00 €	BE	Berlin-Marzahn	01.09.2009 - 31.06.2012	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 89 8125566 , axt.w@gmx.de	Miteinander statt Nebeneinander: Aktivierung der integrativen Bestrebungen der Zuwanderer: Ausbau des Netzwerkes für Integration; aufsuchende Betreuung; Jugendbetreuung.	26.932,50 €	BW	kreisweit	01.09.2006 - 31.08.2009	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-0 , axt.w@gmx.de	"Angekommen und integriert in Bayern" Ein landesweites Projekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion durch die Einbindung ihrer Aktivitäten in das Landesnetzwerk in Bayern.	16.956,90 €	BY	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Orts- und Kreisgruppe Augsburg, Hardenbergstr. 29, 86165 Augsburg, +49 821 513303 , dksb.augsburg@t-online.de	"In Augsburg gemeinsam - Eltern machen sich stark für ihre Kinder, Familien schaffen sich eine Zukunft".	56.975,29 €	BY	Augsburg	01.11.2008 - 30.10.2011	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 1665933 , imdr.rack@gmx.de	FIZZ - Friedländer Integrationszentrum für Zuwanderer Kreis Neustrelitz und Neubrandenburg: Maßnahmen zur sprachlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Eingliederung der Zuwanderer (Spätaussiedler und Migranten) aus den GUS-Staaten.	34.675,00 €	MV	Friedland	01.11.2006 - 31.10.2009	
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landesmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Landesgruppe Niedersachsen, Friedensburg 7, 30890 Barsinghausen, +49 5035 336 , illibischoff@web.de	"Stark und offen in Niedersachsen" Ein landesweites Projekt zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.	16.948,95 €	NI	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

60		1.323.425,38 €				
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 1665933 , lindr.rack@gmx.de	Zukunft gehört dem Ehrenamt - Aufbau eines Netzwerkes zur ehrenamtlichen Integrationsarbeit mit Ausiedlern/Migranten in Braunschweig.	23.091,81 €	NI	Braunschweig	01.08.2006 - 31.07.2009
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 345 1354676 , lindr.ebert@gmail.com	"Kinder integrieren Eltern in Sachsen-Anhalt". Ein landesweites ressourcenorientiertes Pilotprojekt zur Integration von Jugendlichen und Familien der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.	18.209,20 €	ST	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 166590 , lindr-ev@t-online.de	"Gemeinsam mit neuen Bürgern für Vertrauen und Solidarität in Halle": Förderung der gegenseitigen Annäherung und solidarischer Zusammenarbeit von Einheimischen und Zuwanderern. Ausbau des ehrenamtlichen Engagements zum Kulturdialog.	31.315,00 €	ST	Halle	01.08.2006 - 31.07.2009
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 1665933 , lindr.rack@gmx.de	Integriert statt ignoriert - Integration der Zuwanderer in Lutherstadt Wittenberg und Zerbst: Gemeinsame Maßnahmen mit Zuwanderern und Einheimischen; Heranführung der Zuwanderer an örtliche Angebote, Einrichtungen und Verbände.	30.570,00 €	ST	Wittenberg, Lutherstadt	01.09.2006 - 31.08.2009
Multikultureller Familienverein Mülheim an der Ruhr e. V.	Multikultureller Familienverein Mülheim an der Ruhr e. V., Schillerstr. 10, 45468 Mülheim an der Ruhr, +49 208 4445297 , tanis-ylidirim@googlemail.com	"Verstärkte Partizipation von Migrantenorganisationen" - Interkulturelle Öffnung - professionelles und ehrenamtliches Engagement vor Ort verbinden!	3.339,57 €	NW	Mülheim an der Ruhr	15.12.2009 - 14.12.2011
Oberlausitz - neue Heimat e.V.	Oberlausitz - neue Heimat e.V., Brunnenstr. 3, 02708 Löbau, +49 3585 4153-65 , neueheimat@freenet.de	Nachhaltigkeit durch Ehrenamt - Ehrenamtliches Engagement von Migranten fördern, Nachhaltigkeit sichern.	19.034,00 €	SN	Löbau	01.10.2006 - 30.09.2009
Ökumenische Kommission für die Unterstützung orthodoxer Priester in der Bundesrepublik Deutschland	Ökumenische Kommission für die Unterstützung orthodoxer Priester in der Bundesrepublik Deutschland, Quidsstr. 29, 81735 München, +49 89 6708094 , schmars@eikb.de	Hilfen der Zuwanderer an die ört. Angebote, Eingliederung u. Betreuung von neu zugewanderten Migranten, Interkulturelle Öffnung, Ausbildung von ehrenamtl. Helfern, Stärkung der Potentiale u. Förderung der mitgebrachten Kompetenzen.	63.100,00 €	BU	Düsseldorf	01.05.2007 - 30.04.2010

Anlage 1a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von und in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Solidaritätsbund der Migranten e.V. (Göcmenler Dayanisma Birligi)	Solidaritätsbund der Migranten e.V. (Göcmenler Dayanisma Birligi) Hauptstr. 424, 51143 Köln, +49 2203 55993 , emine.alay@solibund.de	Aktion Zukunft - Interkulturelle Elternarbeit. Einbeziehung der Eltern in die Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen ihrer Kinder bezüglich Schule und Beruf.	47.702,00 €	NW	Köln	01.11.2006 - 31.10.2009
Stadt Ludwigsburg	Stadt Ludwigsburg - Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Obere Marktstr. 1, 71634 Ludwigsburg, +49 7141 910-2714 , s.gueye@ludwigsburg.de	Modellprojekt "GE(H)FIT". MO und DV sollen in die Lage versetzt werden, die vorhandenen Kenntnisse und personellen Potentiale in den Vereinen bedarfsgerecht zu qualifizieren und kooperative Integrationsmaßnahmen professionell durchzuführen.	1.340,00 €	BW	Ludwigsburg	01.12.2009 - 14.12.2011
Stadt Ulm	Stadt Ulm - Fachbereich Bildung und Soziales - Abteilung Ältere, Behinderte und Integration - Kontaktstelle Migration, Frauenstr. 50, 89073 Ulm, +49 731 161-5610 , c.grunert@ulm.de	Stärkung der Erziehungskompetenz türkisch sprachiger Eltern und Vernetzung von der Stadt Ulm und der Prävention der Polizei Ulm mit fünf türkischen Vereinen.	2.500,00 €	BW	Ulm	24.04.2009 - 31.10.2009
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 6243140 , kenan.kolaj@gd.de	Projekt "Interkulturelle Freiwilligenagentur" - Ein Qualifizierungsprojekt zur Professionalisierung der Ehrenamtsarbeit für und mit Migrant/innen. Ein Tandemprojekt zwischen der TGD und der bagfa.	1.000,00 €	BU	bundesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Verein türkischer Elternverband in Velbert und Umgebung e.V.	Verein türkischer Elternverband in Velbert und Umgebung e.V., Niederstr. 50, 42549 Velbert, +49 2051 980360 , hakan.civelek@igmetall.de	Interkulturelle Bildungsarbeit mit Elternberatung und Seminaren zur Förderung der Erziehungskompetenz. Freizeitangebote für Jugendliche (Medienpädagogik / Coolnesstraining); Angebote für Kinder zur Erweiterung der Alltags(sprach)kompetenz.	37.826,00 €	NW	Velbert	01.10.2007 - 30.09.2009
Verein zur Förderung der Integration russischsprachiger Mitbürger in Deutschland - Klub Neue Zeiten-Weiden e.V.	Verein zur Förderung der Integration russischsprachiger Mitbürger in Deutschland - Klub Neue Zeiten-Weiden e.V., Asylstr. 2 a, 92637 Weiden i.d.OPf., +49 961 4017779 , nz-ross@web.de	"Neue Heimat erleben" - Motivation zur notwendigen Veränderungsberetschaft, Wahrnehmung von Werten und Normen der Aufnahmegesellschaft vertiefen. Aufbau der Zusammenarbeit mit "Soziale Stadt" Weiden. Abbau von Ängsten.	49.273,00 €	BY	Weiden	01.04.2008 - 30.09.2010
ZENTRUM NEUE ARBEIT - Mittleres Erzgebirge e.V.	ZENTRUM NEUE ARBEIT - Mittleres Erzgebirge e.V., Witzschdorfer Str. 15, 09405 Zschopau, +49 3725 709550 , info@bip-chemnitz.de	"Zschopauer Integrations-Portal" - Durch das gemeinsame Anlegen zum Beispiel eines Kräutergarten von Migranten und Einheimischen soll die Abwanderung von Migranten aus der Region verhindert und eine bessere Integration der Migranten in das kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Stadt Zschopau erfolgen.	50.000,00 €	SN	Zschopau	01.10.2007 - 30.09.2010

1.323.425,38 €

60

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			2.953.263,00 €			
Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie	Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie, Mainzerstr. 172, 53179 Bonn, +49 228-340670 , aef-kalins@t-online.de	Die Elternbrücke - Integration durch Bildung, Qualifizierung von Migranteneltern, vor allem muslimischer Frauen als lokale Multiplikatoren für die Mitwirkung am Schuk- und Bildungserfolg ihrer Kinder im Großraum Dortmund.	49.980,00 €	NW	Beispielort	01.10.2009 - 30.09.2012
Africa Positive e.V.	Africa Positive e.V., Rheinische Str. 147, 44147 Dortmund, +49 231 7978590 , hans.decker@udo.edu	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e.V..	46.666,00 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011
alsterdorf assistenz ost gemeinnützige GmbH	alsterdorf assistenz ost gemeinnützige GmbH, Steishooper Str. 54, 22305 Hamburg, +49 40 667981-11 , i.achilles@alsterdorf-assistenz-ost.de	Vielfalt zeigen, gemeinsam den Stadtteil gestalten - Integration und Teilhabe von Migrantenorganisationen fördern durch Community Organizing.	9.465,65 €	BU	Hamburg	01.09.2010 - 31.08.2013
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.	Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Sibeliusweg 4, 24109 Kiel, +49 4342 3081-15 , migration@awo-sh.de	Das Projekt fördert einerseits die Strukturen und Netzwerke der Integrationsarbeit in Schleswig-Holstein und qualifiziert andererseits Migranten-Selbstorganisationen (MSO) zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe und Partizipation.	50.000,00 €	SH	landesweit	01.10.2009 - 30.09.2012
Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (ACAB) e.V.	Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (ACAB) e.V.	Migrantenorganisationen + Ausländerbeiräte Brandenburg	52.497,00 €	BB	landesweit	01.11.2009 - 31.10.2012
ARTEC protectum e.V.	ARTEC protectum e.V., Äußere Further Str. 2 b, 90530 Wendelstein, +49 9129 27489 , lb.walter@t-online.de	Nachbarschaftshilfe - Förderung der individuellen Integrationsfähigkeit und der gesellschaftlichen Integrationsbereitschaft für Spätaussiedler- und Migrantenfamilien im Entwicklungsgebiet "Soziale Stadt" in Dingolfing.	50.374,48 €	BY	Dingolfing	01.09.2009 - 31.08.2012
Berliner Fußball-Verband (BFV)	Berliner Fußball-Verband (BFV), Humboldtstr. 8 a, 14193 Berlin, +49 30 896994-32 , dirk.brennecke@berlinervf.de	Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern mit Migrationshintergrund, Integration von Migrantinnen in den organisierten Vereinssport, zielgruppenorientierte Angebote, Strukturen und Nachhaltigkeit schaffen, Kooperation mit TBB.	17.073,99 €	BE	Berlin	01.11.2010 - 31.10.2013
Bildungslotse - Nürnberg e.V.	Bildungslotse - Nürnberg e.V., Gebhard-Off-Str. 9, 90443 Nürnberg, +49 911 47814-184 + 185 , bildungslotse_nuernberg@web.de	Bildungslotse - Nürnberg, Stärkung der Erziehungskompetenz für mehr Partizipation von türkischen Eltern.	55.650,00 €	BY	Nürnberg	01.12.2009 - 30.11.2012

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			2.953.263,00 €			
Bund der Vertriebenen -Vereinigten Landsmannschaften und Landesverbände- e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereinigten Landsmannschaften und Landesverbände- e.V. - Forckenbeckstr. 1, 14199 Berlin, +49 30 25473-45 , info@bdtv-blh.de	Begleitung, Betreuung älterer Spätaussiedler/Migranten (58+) aus Osteuropa, Hilfe im Umgang mit Behördenumfassende Information über das Alt-Werden in Deutschland, Stärkung des Integrationswillens, der Eigeninitiative, des Ehrenamtes.	50.000,00 €	BE	Berlin	01.11.2009 - 31.10.2012
Bund der Vertriebenen -Vereinigten Landsmannschaften und Landesverbände- e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereinigten Landsmannschaften und Landesverbände- e.V. - Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf, +49 211 350361 , info@bdtv-nrw.de	Point-Integration älterer Migranten ab 58 in Ratingen.	35.446,95 €	NW	Düsseldorf	01.03.2007 - 28.02.2010
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., Torstr. 231, 10115 Berlin, +49 30 - 28 09 45 99, anne.schaarschmidt@bagfa.de	Qualitätsentwicklung von Freiwilligenagenturen im Bereich Migration: 4 Freiwilligenagenturen erproben, begleitet von der bagfa, Ansätze zur interkulturellen Öffnung des Kerngeschäftes von Freiwilligenagenturen und erstellen einen Leitfadens.	71.586,00 €	BU	bundesweit	01.11.2009 - 31.10.2011
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH - Standort Leipzig, Torgauer Platz 1, 04315 Leipzig, +49 341 56645-0 , thomas.schlueter@daa-bw.de	InterTransFair - Tandemprojekt des Vereins "Internationale Frauen Leipzig e.V." und der DAA Leipzig.	69.006,40 €	SN	Leipzig	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland - LG Hessen, Porthstr. 10, 60435 Frankfurt am Main, +49 69 95409803 , albina.nazarenus@gmx.net	Das übergreifende Ziel dieses Projektes ist, die Spätaussiedlerfamilie in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und in die Integrationsarbeit einzubinden.	35.990,00 €	HE	Frankfurt am Main	01.09.2007 - 31.08.2010
Deutscher Caritasverband e.V.	Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, +49 214 40394-10 , iloba.e-barry@caritas-leverkusen.de	"Nasch Dvor - Professionalisierung von Selbsthilfen" - das Projekt verfolgt die organisationelle Weiterentwicklung der seit Jahren aktiv agierenden Migrantenorganisation zu einem professionell aufgestellten Integrationsakteur im Gemeinwesen.	51.552,09 €	NW	Baden-Baden	01.08.2010 - 31.07.2013
Deutscher Caritasverband e.V.	Caritas-Sozialdienste e.V. Mülheim an der Ruhr, Hingbergstr. 176, 45470 Mülheim an der Ruhr, +49 208 30008-60 , martina.pattberg@caritas-muelheim.de	"Verstärkte Partizipation von Migrantenorganisationen", - Interkulturelle Öffnung - professionelles und ehrenamtliches Engagement vor Ort verbinden!	31.153,00 €	NW	Mülheim an der Ruhr	15.12.2009 - 14.12.2011

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

70		2.853.263,00 €		geplante Laufzeit der Maßnahme
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Projektort
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin, +49 30 24636-330, fluechtlingshilfe@paritaet.org	Erarbeitung einer Konzeption für eine strukturelle Förderung von - insbesondere - bundesweit tätigen Migrantenorganisationen.	69.815,00 €	bundesweit 01.09.2010 - 31.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bundesarbeitsgemeinschaft DER IMMIGRANTENVERBÄNDE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAGIV) e.V., Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 30 44673067, athena.leotsakou@web.de	Fit in der Schule - Ohne Eltern geht es nicht! Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz durch Bewusstmachung der Bedeutung von Bildung für die soziale Mobilität in der Bundesrepublik, auch mittels erfolgreicher Eltern.	48.936,00 €	bundesweit 01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bundesarbeitsgemeinschaft DER IMMIGRANTENVERBÄNDE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAGIV) e.V., Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 228 224610, info@bagiv.de	Das geplante "Tandemprojekt" mit dem Titel: "Integration gemeinsam gestalten!" gliedert sich in das Handlungsfeld: Ausbau der interkulturellen Kompetenz und wechselseitigen Akzeptanz. Tandempartner ist der DPWW Gesamtverband e.V..	71.345,00 €	Bonn 15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	OASE Berlin e.V., Schönfließler Str. 7, 10439 Berlin, +49 30 3002440-40, aussiedler@oase-pankow.de	MITEINANDER - Wir in Französisch-Buchholz - ein Präventionsprojekt für Aussiedler und Einheimische.	26.000,00 €	Berlin 01.10.2007 - 30.09.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V., Elbinger Str. 6, 28237 Bremen, +49 421 3803071, zls-q@t-online.de	"Rückgrat - starke Eltern starke Kinder" richtet sich an junge Familien mit Migrationshintergrund in Bremen - Gröpingen. Ziel des Projektes ist die Erweiterung der Erziehungskompetenz der Eltern durch Stärkung ihres Selbsthilfepotentials.	15.630,00 €	Bremen 01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. - Paritätischer Kreisverband Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, +49 4721 5793-13, lueers_m@paritaetscher.de	GIZ - Erhöhung der gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern durch Förderung der Selbstorganisation und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten.	23.325,00 €	Cuxhaven 01.07.2010 - 30.06.2013

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

70		2.953.263.00 €				
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstr. 120 b, 50823 Köln, +49 221 800121-0 , bisen.uerek@bmf-koeln.de	Der BFMF e.V. plant durch ein Mentoringprojekt die Migrantenorganisation „Levrakus und Umgebung“ (türkisch-islamisches Kulturzentrum (e.V.)) zu professionalisieren.	71.050,00 €	NW	landesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	IFAK e.V.-Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe-Migrationsarbeit, Engelsburger Str. 168, 44793 Bochum, +49 234 9422336 , mueller@ifak-bochum.de	Interkulturelles Bildungsnetzwerk für Senioren/Seniorinnen mit Zuwanderungsgeschichte im Bochumer Südwesten zur Weiterbildung und Mobilisierung von Eigenressourcen für ein gesundes und selbst bestimmtes Leben im Alter.	17.000,00 €	NW	Bochum	01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstr. 120 b, 50823 Köln, +49 221 800121-0 , erika.theissen@bmf-koeln.de	VIP Verbesserung der Integration und Partizipation von (muslimischen) Migrantinnen mit zu geringen Bildungsvoraussetzungen und Deutschkenntnissen um gut beruflich und gesellschaftlich in Deutschland integriert zu werden.	45.000,00 €	NW	Köln	01.12.2007 - 30.11.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kultur- und Integrationszentrum Phönix Köln e.V., Dechenstr. 20, 50825 Köln, +49 221 5006852 , rh@phoenix-cologne.com	Das Projekt "Kompass" soll im Sozialraum Neubrück/Ostheim der Stadt Köln die Erziehungskompetenz russischsprachiger Eltern stärken, Multiplikator/innen ausbilden und präventiv der Desintegration von Jugendlichen entgegenwirken.	20.833,00 €	NW	Köln	01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Multikulturelles Forum e.V. - Zweigstelle Bergkamen, Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen, +49 2306 9339-16 , hohage@multikult-forum.de	Aufbau einer Koordinations- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Integrationshelfer in Bergkamen sowie Entwicklung eines Pools von Ehrenamtlern für eine integrative Bürgerhilfe.	39.075,75 €	NW	Bergkamen	01.05.2008 - 30.04.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Frauenbegegnungsstätte Utamara e.V., In der Stehle 26, 53547 Kasbach-Ohlenberg, +49 2644 602424 , utamara@web.de	Gewalt ist kein Schicksal: Gemeinsam Lernen Frauen Leben Interkulturelles und psycho-soziales Beratungs- und Bildungsangebot zur Bewältigung, Sensibilisierung und Prävention von Gewalt bei Frauen mit Migrationshintergrund.	50.000,00 €	RP	Kasbach-Ohlenberg	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Diedrichstr. 2, 24143 Kiel, +49 431 76114 , info@tghsh.de	Förderung von Müttern und Kleinkindern mit Migrationshintergrund.	34.927,00 €	SH	Kiel	01.05.2009 - 30.04.2012

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

70		2.953.263,00 €		verplante Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung					
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Wir - Gemeinsam in Zwickau e.V., Wostokweg 7, 08066 Zwickau, +49 375 2148440 , mbe-zwickau@arcor.de	Vielfalt in Einklang, 42TN im Alter von 12 bis 60 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, Behinderte u. nicht Behinderte, treffen sich 4mal in der Woche in den Räumlichkeiten des MZZ und dem Verband Menschen mit Behinderung e. V.	18.207,00 €	SN	Zwickau	01.08.2010 - 31.07.2013	
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Aachen-Stadt, Robensstr. 49, 52070 Aachen, +49 241 18025-241 , k.bruck@drk-aachen-stadt.de	Tandem-Projekt "Migrantinnen haben Kraft" - ein gemeinsames Projekt von DRK Kreisverband Aachen-Stadt e.V. und der Marokkanischen Frauenvereinigung e.V. mit Sitz in Ailsdorf.	32.771,61 €	NW	Aachen	01.09.2010 - 31.08.2013	
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dortmund e.V., Beurhausstr.71, 44137 Dortmund, +49 231 1810-221 , frank.ortmann@drk-dortmund.de	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e.V.	24.177,50 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011	
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Rudolf-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle (Saale), +49 345 50085-26 , klaus.drewlo@sachsen-anhalt.drk.de	"Family - Familia - Familie"-Verbesserung der Erziehungskompetenz von Familien mit Migrationshintergrund in Kooperation mit Migrantenorganisationen.	18.089,00 €	ST	landesweit	01.09.2010 - 31.08.2013	
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Förderkreis für evangelische Jugendarbeit e.V., Permoserstr. 69, 85057 Ingolstadt, +49 841 885638-0 , johannes.hoerner@aussiedlerarbeit.de	INES - Ingolstädter Netzwerk zur Erziehungs- und Sozialkompetenz: JMD und Migrationsrat gründen ein Netzwerk aus etablierten Trägern und MO zur Stärkung der Erziehungskompetenz. Das Projekt beinhaltet die Professionalisierung der MO.	40.251,75 €	BY	Ingolstadt	01.12.2009 - 30.11.2012	
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg e.V., Kastanienallee 9-11, 26121 Oldenburg, +49 441 21001-83 , theo.lampe@diakonie-ol.de	Kompetent Integration gestalten (King). Mit dem Tandemprojekt sollen die Potenziale, Kompetenzen und Stärken der Migrantenorganisation "Yezidisches Forum e.V." herausgearbeitet und durch Unterstützung sowie Begleitung seitens des Wohlfahrtsverbandes "Diakonisches Werk e.V." qualifiziert und gestärkt werden.	72.773,00 €	NI	Oldenburg	15.12.2009 - 14.12.2011	

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger		Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
70							
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.		Verband Evangelischer Kirchengemeinden im Bereich Dorsten, Glück-Auf-Str. 8, 46284 Dorsten, +49 2362 76590 , ev-migrationsreferat@web.de	Integration aktiv gestalten & das Dorstener Integrationsforum ! Aufbau und Stärkung einer nationalitäts- und ethnienübergreifenden Migrantinnenorganisation.	14.006,00 €	NW	Dorsten	01.09.2010 - 31.08.2013
Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.)		Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.), Waldemarstr. 33, 18057 Rostock, +49 381 7698305 , dienhongrostock@aol.com	Sich öffnen - aufeinander zugehen. Lernen für mehr Akzeptanz und Partizipation von Zugewanderten.	49.943,00 €	MV	Rostock	01.11.2009 - 31.10.2012
Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e.V.		Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e.V., Allensteiner Str. 5, 50735 Köln, +49 221 71262-23 , armenischdiözese@hotmail.com	Das Projekt unterstützt die Integration bei den Kindern entsprechend ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten, unter der Wahrung ihrer Identität. Andererseits werden die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.	36.345,46 €	BU	bundesweit	01.12.2009 - 30.11.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.		djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Stadtbeker Str., 23715 Bosau, +49 4527 972-556 , info@djo-sh.de	Perspektiven im Norden - Durch Förderung, Unterstützung und Begleitung der Selbstorganisation werden junge Spätaussiedler und Migranten an die bestehenden Strukturen in Schleswig-Holstein herangeführt.	64.505,00 €	SH	landesweit	01.07.2009 - 30.06.2012
DOM - Deutsch-russisches Haus für Begegnung, Bildung und Kultur in Landshut e.V.		DOM - Deutsch-russisches Haus für Begegnung, Bildung und Kultur in Landshut e.V., Hochgerweg 5, 84034 Landshut, +49 871 6876086 , mascha.sidorova@gmx.de	Hallo Nachbarn! - Privat, sosecl - Installation und Betreiben eines Nachbarschaftstreffs im Wohngebiet mit höherem Migrantenanteil (überwiegend Aussiedler sowie Kontingenzflüchtlinge aus der ehemaligen UdSSR) in Altdorf bei Landshut, Niederbayern.	7.456,00 €	BY	Altdorf	01.11.2010 - 01.11.2013
Essener Verbund der Immigrantinnenvereine e.V.		Essener Verbund der Immigrantinnenvereine e.V., Westfalenstr. 202 - 204, 45276 Essen, +49 1729809334 , mounaghatbi@gmx.de	Das Projekt "FrauenTeamWerk" will die organisierte Migrantenselbsthilfe unter Frauennetzwerken stärken und Kooperationen mit bestehenden Frauenförderangeboten entwickeln und Wege der Informationsvermittlung und Bildungsarbeit erproben.	16.750,00 €	NW	Essen	01.09.2009 - 30.06.2011
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V.		Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V., Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg, +49 911 92318990 , mitra.shariff@web.de	Empowerment und Partizipation. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Beteiligung von Migrantinnenorganisationen in Bayern.	48.113,12 €	BY	landesweit	01.06.2010 - 31.05.2013

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger		Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
70							
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V., Costenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg, +49 911 92318990 , mitra.sharifi@web.de	Ziel des Projektes ist der Aufbau von Bildungs-, Lern- und Informationsstrukturen, in denen lokale Ansätze bürgerschaftlichen Engagements von und mit MigrantInnen für Integrationsprozesse verbessert und innovative Ansätze gefördert werden.	28.350,00 €	BY	Augsburg	01.06.2007 - 31.05.2010	
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e.V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e.V., Frauenlobstr. 15 - 19, 55118 Mainz, +49 6131 638435 , miguel.vicente@agarp.de	Integration als Gemeinschaftsaufgabe - Politische Partizipation von Migranten erhöhen, Kommunale Integrationspolitik stärken.	55.965,00 €	RP	Mainz, kreisfreie Stadt	01.11.2009 - 31.10.2012	
Forum der Kulturen Stuttgart e.V.	Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, +49 711-248 48 08-0 , rolf.graser@forum-der-kulturen.de	Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung von Migrantenvereinen im Bereich Zusammenarbeit mit Eltern.	17.740,00 €	BW	Stuttgart	01.10.2009 - 30.06.2010	
Forum der Kulturen Stuttgart e.V.	Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, +49 711 2484808-54 , rolf.graser@forum-der-kulturen.de	Auf die Plätze, Projektantrag und los! - Qualifizierungsprojekt und Förderwettbewerb zum bürgerschaftlichen Engagement von Migrantenorganisationen.	69.379,02 €	BW	Stuttgart	15.12.2009 - 14.12.2011	
Freiwilligengagentur Halle-Saalkreis e.V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle	Freiwilligengagentur Halle-Saalkreis e.V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle, Leipziger Str. 37, 06108 Halle (Saale), +49 345 20034-11 , olaf.ebert@freiwilligen-agentur.de	Das Ziel des Projektes ist die Förderung und Stärkung der Partizipation von Migrantenorganisationen auf kommunaler Ebene.	56.708,00 €	ST	Halle (Saale)	15.12.2009 - 15.12.2011	
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland - Vikariat in Bayern	Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland - Vikariat in Bayern, Ungererstr. 131, 80805 München, +49 89 508088-11 , griechischeshaus@t-online.de	Integrationsmaßnahmen für die griechische Bevölkerung Münchens und Umgebung.	29.370,00 €	BY	München	01.10.2009 - 30.09.2012	
Haus Afrika e.V.	Haus Afrika e.V., Stengelstr. 5, 66117 Saarbrücken, +49 177 7533856 , lamine.comte@hausafrika.de	Verbundprojekt: SchuMi (Schule und Migration), Modellprojekt zur sprachlichen bzw. Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Beratung bzw. Bildung der Eltern, sowie Stärkung ihrer Erziehungs- und Bildungskompetenz.	44.248,00 €	SL	Saarbrücken	17.09.2007 - 16.09.2010	

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			2.953.263,00 €			
Hoffnung-Nadeshda e. V.	Hoffnung-Nadeshda e. V., Paul-Müller-Str. 78, 09599 Freiberg, +49 3731 200818, t.zeisler@freenet.de	Erfleichung der Integration von Spätaussiedlern durch Sprache, Geschichte, Kultur und Glaube. Lösung der Probleme durch abgestimmte soziokulturelle Maßnahmen, Koordinierung und Unterstützung von Selbstinitiativen der Spätaussiedler.	27.000,00 €	SN	Freiberg	01.10.2007 - 30.09.2010
Integral e. V.	Integral e. V., Schliemannstr. 44a, 40699 Erkath, +49 2104-209716, vaysman@integral-ev.de	Förderung der gesellschaftl. Eingliederung von Migranten und Spätaussiedlern in den Städten Erkath und Haan, insb. durch Information und Werbung für alle Hilfs- und Freizeitangebote der Städte, Aktionen zur Gewalt/ Suchtprävention.	51.670,00 €	NW	kreisweit	01.05.2009 - 30.04.2012
Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit - Jugendmigrationsdienst, Potsdam, Schloßstr. 1, 14467 Potsdam, +49 331 2370976, jmd-potsdam@internationaler-bund.de	Für starke Integration gemeinsam aktiv - Ein gemeinwesenorientiertes Integrationsprojekt zur Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern in Kooperation mit Migrantenorganisationen und Selbsthilfestrukturen der vietnamesischen Community.	45.277,00 €	BB	Potsdam	01.11.2010 - 31.10.2013
Internationales Center für Deutsche und Immigranten e. V.	Internationales Center für Deutsche und Immigranten e. V., Friedrich-Ebert-Elbert-Str. 118, 14467 Potsdam, +493316012763, icidpdm@yahoo.de	"Vision Co-existence": Das internationale Center für Deutsche und Immigranten (ICD) bietet Unterstützung und Begleitung bei der Integration in die Gesellschaft, insbesondere für Frauen aus Afrika bei der beruflichen Integration und für Deutsche Begegnungen an.	41.588,00 €	BB	Potsdam	01.04.2009 - 30.11.2012
Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit	Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover, +49 511 126078-11, ae@kargah.de	Elterncommitment - Niederschwellige interkulturelle Erziehungsunterstützungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund.	47.632,00 €	NI	Hannover	01.01.2009 - 31.12.2011
Kulturnetzwerk Neukölln	Kulturnetzwerk Neukölln, Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin, +49 30 682478-0, widenhorn@kulturnetzwerk.de	Einrichtung und Betrieb eines interkulturellen Treffpunktes mit Unterstützung des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt (Bezirksamt Neukölln von Berlin - Kulturamt) soll ein interkultureller Treffpunkt eingerichtet werden.	35.000,00 €	BE	Berlin	01.09.2007 - 31.08.2010
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 166590, jmd-ev@t-online.de	Integration als Interaktion: Vernetzung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und ihrer Gliederungen mit den öffentlichen Stellen auf verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Ebenen von Kommunen, Ländern und Bund.	29.175,00 €	BU	bundesweit	01.07.2007 - 30.06.2010

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

70		2.953.263,00 €		verplante Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung					
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-33 , w.axt@gmx.de	"Potentiale erkennen - Miteinander stärken", ein bundesweites Projekt zur Stärkung der Migrantenselbstorganisation.	17.192,20 €	BU	bundesweit	01.09.2010 - 31.08.2013	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 166590 , lmdr-ev@t-online.de	"Volk auf dem Weg - Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland" - Präsentation der Wanderausstellung in mehr als 20 Städten und Gemeinden mit einem hohen Prozentanteil an russlanddeutschen Spätaussiedlern, kulturelles Rahmenprogramm.	188.560,00 €	BU	bundesweit	01.01.2010 - 31.12.2010	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Vision e.V., Gollner Str. 4, 12689 Berlin, +49 711 16659-0 , axt.w@gmx.de	"Mitgestalten mit eigener Kraft" Soziale und gesellschaftliche Integration von Zuwanderern (Spätaussiedlern und Migranten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion) in Berlin Marzahn- Hellersdorf.	9.562,00 €	BE	Berlin-Marzahn	01.09.2009 - 31.08.2012	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-0 , axt.w@gmx.de	"Angekommen und integriert in Bayern" Ein landesweites Projekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion durch die Einbindung ihrer Aktivitäten in das Landesnetzwerk in Bayern.	49.966,20 €	BY	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Orts- und Kreisgruppe Augsburg, Hardenbergstr. 29, 86165 Augsburg, +49 821 513303 , dksb.augsburg@t-online.de	"In Augsburg gemeinsam - Eltern machen sich stark für ihre Kinder, Familien schaffen sich eine Zukunft".	57.438,80 €	BY	Augsburg	01.11.2008 - 30.10.2011	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Landesgruppe Niedersachsen, Friedensburg 7, 30890 Barsinghausen, +49 5035 336 , illibischoff@web.de	"Stark und offen in Niedersachsen" Ein landesweites Projekt zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.	47.906,85 €	NI	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 345 1354676 , lmdr.ebert@gmail.com	"Kinder integrieren Eltern in Sachsen-Anhalt". Ein landesweites ressourcenorientiertes Pilotprojekt zur Integration von Jugendlichen und Familien der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.	41.552,50 €	ST	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	

Anlage 1b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			2.953.263,00 €			
Multikultureller Familienverein Mülheim an der Ruhr e. V.	Multikultureller Familienverein Mülheim an der Ruhr e. V., Schillerstr. 10, 45468 Mülheim an der Ruhr, +49 208 4445297, tamis-yildirin@googlemail.com	"Verstärkte Partizipation von Migrantenorganisationen" - Interkulturelle Öffnung - professionelles und ehrenamtliches Engagement vor Ort verbindet!	34.813,00 €	NW	Mülheim an der Ruhr	15.12.2009 - 14.12.2011
NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien (NAVEND) e.V.	NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien (NAVEND) e.V., Bornheimer Str. 20-22, 53111 Bonn, +49 228 652-900, info@navend.de	Innovation durch Qualifizierung und Engagement! Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund (am Beispiel der Kurdischen Familien).	19.350,00 €	BU	Bonn	01.05.2010 - 30.04.2013
Ökumenische Kommission für die Unterstützung orthodoxer Priester in der Bundesrepublik Deutschland	Ökumenische Kommission für die Unterstützung orthodoxer Priester in der Bundesrepublik Deutschland, Quiddestr. 29, 81735 München, +49 89 6708094, schmars@elkb.de	Hinführen der Zuwanderer an die örtl. Angebote, Eingliederung u. Betreuung von neu zugewanderten Migranten, Interkulturelle Öffnung, Ausbildung von ehrenamtl. Helfern, Stärkung der Potentiale u. Förderung der mitgebrachten Kompetenzen.	18.729,00 €	BU	Düsseldorf	01.05.2007 - 30.04.2010
Stadt Ludwigsburg	Stadt Ludwigsburg - Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Obere Marktstr. 1, 71634 Ludwigsburg, +49 7141 910-2714, s.gueye@ludwigsburg.de	Modellprojekt "GE(H)FIT". MO und DV sollen in die Lage versetzt werden, die vorhandenen Kenntnisse und personellen Potentiale in den Vereinen bedarfsgerecht zu qualifizieren und kooperative Integrationsmaßnahmen professionell durchzuführen.	65.484,40 €	BW	Ludwigsburg	01.12.2009 - 14.12.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 6243140, kenan.kolat@tgd.de	Projekt "Interkulturelle Freiwilligenagentur" - Ein Qualifizierungsprojekt zur Professionalisierung der Ehrenamtsarbeit für und mit Migrant/innen. Ein Tandemprojekt zwischen der TGD und der bagfa.	70.006,00 €	BU	bundesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Verein zur Förderung der Integration russischsprachiger Mitbürger in Deutschland - Klub Neue Zeiten-Weiden e. V.	Verein zur Förderung der Integration russischsprachiger Mitbürger in Deutschland - Klub Neue Zeiten-Weiden e. V., Asylstr. 2 a, 92637 Weiden i.d.OPf., +49 981 4017779, nz-rosa@web.de	"Neue Heimat erleben" - Motivation zur notwendigen Veränderungsbereitschaft, Wahrnehmung von Werten und Normen der Aufnahmegesellschaft vertiefen, Aufbau der Zusammenarbeit mit "Soziale Stadt" Weiden, Abbau von Ängsten.	35.955,00 €	BY	Weiden	01.04.2008 - 30.09.2010
ZENTRUM NEUE ARBEIT - Mittleres Erzgebirge e.V.	ZENTRUM NEUE ARBEIT - Mittleres Erzgebirge e.V., Witzschdorfer Str. 15, 09405 Zschopau, +49 3725 709550, info@bjp-chemnitz.de	"Zschopauer Integrations-Portal" - Durch das gemeinsame Anlegen zum Beispiel eines Kräutergartens von Migranten und Einheimischen soll die Abwanderung von Migranten aus der Region verhindert und eine bessere Integration der Migranten in das kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Stadt Zschopau erfolgen.	40.000,00 €	SN	Zschopau	01.10.2007 - 30.09.2010

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

67		3.264.401,05 €				
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie	Academia Espanola de Formacion - spanische Weiterbildungsakademie, Mainzerstr. 172, 53179 Born, +49 228-340670, .aef.kalins@t-online.de	Die Elternbrücke - Integration durch Bildung, Qualifizierung von Migranteltern, vor allem muslimischer Frauen als lokale Multiplikatoren für die Mitwirkung am Schul- und Bildungserfolg ihrer Kinder im Großraum Dortmund.	49.930,00 €	NW	Beispielort	01.10.2009 - 30.09.2012
Africa Positive e.V.	Africa Positive e.V., Rheinische Str. 147, 44147 Dortmund, +49 231 7978590, hans.decker@udo.edu	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e.V..	43.777,83 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011
AhA - Aussiedler helfen Aussiedlern e.V.	AhA - Aussiedler helfen Aussiedlern e.V.	Im Koop-Projekt (AhA u Diakonie) BEKIS werden Kinder gefördert durch Zusammenwirken von familiärer und institutioneller Erziehung, soziale Kontakte durch Familienaktivitäten geschaffen sowie Migrantenselbsthilfestrukturen gestärkt.	8.486,00 €	BW	Schwäbisch Gmünd	01.07.2011-30.06.2014
alsterdorf assistenz ost gemeinnützige GmbH	alsterdorf assistenz ost gemeinnützige GmbH, Steilshooper Str. 54, 22305 Hamburg, +49 40 697981-11, i.achilles@alsterdorf-assistenz-ost.de	Vielfalt zeigen, gemeinsam den Stadtteil gestalten - Integration und Teilhabe von Migrantenorganisationen fördern durch Community Organizing.	32.350,17 €	BU	Hamburg	01.09.2010 - 31.08.2013
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.	Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin, +49 4342 3081-15, migration@awo-sh.de	Das Projekt fördert einerseits die Strukturen und Netzwerke der Integrationsarbeit in Schleswig-Holstein und qualifiziert andererseits Migrantenselbstorganisationen (MSO) zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe und Partizipation.	50.000,00 €	SH	landesweit	01.10.2009 - 30.09.2012
Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (AGAB) e.V.	Arbeitsgemeinschaft für die Ausländerbeiräte Brandenburg (AGAB) e.V.	Migrantenorganisationen + Ausländerbeiräte Brandenburg	52.743,00 €	BB	landesweit	01.11.2009 - 31.10.2012
ARTEC proiectum e.V.	ARTEC proiectum e.V., Äußere Further Str. 2 b, 90530 Wendelstein, +49 9129 27489, .ib.waeter@t-online.de	Nachbarschaftshilfe - Förderung der individuellen Integrationsfähigkeit und der gesellschaftlichen Integrationsbereitschaft für Spätaussiedler- und Migrantenfamilien im Entwicklungsgebiet "Soziale Stadt" in Dingolfing.	51.492,00 €	BY	Dingolfing	01.09.2009 - 31.08.2012
Berliner Fußball-Verband (BFV)	Berliner Fußball-Verband (BFV), Humboldtstr. 8 a, 14193 Berlin, +49 30 896994-32, dirk.brennecke@berlinervf.de	Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern mit Migrationshintergrund, Integration von Migrantinnen in den organisierten Vereinssport, Zielgruppenorientierte Angebote, Strukturen und Nachhaltigkeit schaffen, Kooperation mit TBB.	47.074,70 €	BE	Berlin	01.11.2010 - 31.10.2013

Seite 1 von 9

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
67			3.264.401,05 €			
Bildungslotse - Nürnberg e.V.	Bildungslotse - Nürnberg e.V., Gebhard-Ott-Str. 9, 90443 Nürnberg, +49 911 47814184 + 185 , bildungslotse_nuernberg@web.de	Bildungslotse - Nürnberg. Stärkung der Erziehungskompetenz für mehr Partizipation von türkischen Eltern.	55.650,00 €	BY	Nürnberg	01.12.2009 - 30.11.2012
Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e.V.	Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e.V., Forckenbeckstr. 1, 14199 Berlin, +49 30 25473-45 , info@bdv-blv.de	Begleitung, Betreuung älterer Spätaussiedler/Migranten (68+) aus Osteuropa. Hilfe im Umgang mit Behördenumfassende Information über das Alt-Werden in Deutschland, Stärkung des Integrationswillens, der Eigeninitiative, des Ehrenamtes.	50.000,00 €	BE	Berlin	01.11.2009 - 31.10.2012
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., Tonstr. 231, 10115 Berlin, +49 30 - 28 09 45 99 , anne.schaarschmidt@bagfa.de	Qualitätsentwicklung von Freiwilligenagenturen im Bereich Migration: 4 Freiwilligenagenturen erproben, begleitet von der bagfa, Ansätze zur interkulturellen Öffnung des Kerngeschäftes von Freiwilligenagenturen und erstellen einen Leitfaden.	71.025,00 €	BU	bundesweit	01.11.2009 - 31.10.2011
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH - Standort Leipzig, Torgauer Platz 1, 04315 Leipzig, +49 341 56645-0 , thomas.schlueter@daa-bw.de	InterTransFair - Tandemprojekt des Vereins "Internationale Frauen Leipzig e.V." und der DAA Leipzig.	66.339,10 €	SN	Leipzig	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Caritasverband e.V.	Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden, +49 611 31-4412 , manuela.pintus@wiesbaden.de	Etablierung eines kulturell, religiös, ethnisch und politisch unabhängigen Migrantenvereins. Es geht darum, dass Migrantinnen ihre Belange selbst vertreten, in die Hand nehmen und hierzu über das Projekt Handwerkszeug erhalten.	68.520,00 €	HE	Wiesbaden	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Caritasverband e.V.	Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstr. 80, 51375 Leverkusen, +49 214 40394-10 , iloba.e-barry@caritas-leverkusen.de	"Nasch Dvor - Professionalisierung von Selbsthilfe" - das Projekt verfolgt die organisationelle Weiterentwicklung der seit Jahren aktiv agierenden Migrantenorganisation zu einem professionell aufgestellten Integrationsakteur im Gemeinwesen.	50.000,00 €	NW	Baden-Baden	01.08.2010 - 31.07.2013
Deutscher Caritasverband e.V.	Caritas-Sozialdienste e.V. Mülheim an der Ruhr, Hingbergstr. 176, 45470 Mülheim an der Ruhr, +49 208 30008-60 , martina.pattberg@caritas-muelheim.de	"Verstärkte Partizipation von Migrantenorganisationen" - interkulturelle Öffnung - professionelles und ehrenamtliches Engagement vor Ort verbinden!	35.356,01 €	NW	Mülheim an der Ruhr	15.12.2009 - 14.12.2011

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	3.264.401,05 € verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin, +49 30 24636-330, fluechtlingshilfe@paritaet.org	Eratbeitung einer Konzeption für eine strukturelle Förderung von - insbesondere- bundesweit tätigen Migrantinnenorganisationen.	228.553,00 €	BU	bundesweit	01.09.2010 - 31.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bundesarbeitsgemeinschaft DER IMMIGRANTENVERBÄNDE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAGIV) e.V., Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 30 44673067, athena.leotsakou@web.de	Fit in der Schule - Ohne Eltern geht es nicht! Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz durch Bewusstmachung der Bedeutung von Bildung für die soziale Mobilität in der Bundesrepublik, auch mittels erfolgreicher Eltern.	48.892,00 €	BU	bundesweit	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	BAGIV, Trierer Str. 70-72, 53115 Bonn, +49 228 224610, info@bagiv.de	Das geplante "Tandemprojekt" mit dem Titel: "Integration gemeinsam gestalten!" gliedert sich in das Handlungsfeld: Ausbau der interkulturellen Kompetenz und wechselseitigen Akzeptanz. Tandempartner ist der DPWW Gesamtverband e.V..	68.515,00 €	BU	Bonn	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V., Elbinger Str. 6, 28237 Bremen, +49 421 3803071, zis-g@t-online.de	"Rückgrat - starke Eltern starke Kinder" richtet sich an junge Familien mit Migrationshintergrund in Bremen - Gröpelingen. Ziel des Projektes ist die Erweiterung der Erziehungskompetenz der Eltern durch Stärkung ihres Selbstheilpotentials.	45.500,00 €	HB	Bremen	01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Bürgerinitiative Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5, 21107 Hamburg, +49 40 7560123-10, clasen@bi- integrationszentrum.de	Stärkung der Position der Frauen in der Familie durch Nutzenlernen der Stadtteilangebote, Entfaltung der eigenen Kompetenzen und Förderung der Handlungsfähigkeit.	45.500,00 €	HH	Hamburg	01.01.2009 - 31.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. - Paritätischer Kreisverband Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, +49 4721 5793-13, lueers_fm@paritaetscher.de	GIZ - Erhöhung der gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern durch Förderung der Selbstorganisation und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten.	48.226,00 €	NI	Cuxhaven	01.07.2010 - 30.06.2013

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			3.264.401,05 €			
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstr. 120 b, 50823 Köln, +49 221 800121-0, .birsen.uerlek@bmf-koein.de	Der BFMF e.V. plant durch ein Mentoringsprojekt die Migrantenorganisation „Leverkuser und Umgebung „Diyane“ türkisch-islamisches Kulturzentrum (e.V.) zu professionalisieren.	68.619,00 €	NW	landesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	IFAK e.V.-Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe-Migrationsarbeit, Engelsburger Str. 168, 44793 Bochum, +49 234 9422336, mueller@ifak-bochum.de	Interkulturelles Bildungsnetzwerk für Senioren/Seniorinnen mit Zuwanderungsgeschichte im Bochumer Südstadt zur Weiterbildung und Mobilisierung von Eigenressourcen für ein gesundes und selbst bestimmtes Leben im Alter.	50.000,00 €	NW	Bochum	01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kultur- und Integrationszentrum Phoenix Köln e.V., Dechenstr. 20, 50825 Köln, +49 221 5006852, rh@phoenix-cologne.com	Das Projekt "Kompass" soll im Sozialraum Neubrück/Ostheim der Stadt Köln die Erziehungskompetenz russischsprachiger Eltern stärken, Multiplikator/innen ausbilden und präventiv der Desintegration von Jugendlichen entgegenwirken.	50.000,00 €	NW	Köln	01.07.2010 - 30.06.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Multikulturelles Forum e.V. - Zweigstelle Bergkamen, Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen, +49 2306 9339-16, hohage@multikult-forum.de	Aufbau einer Koordinations- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Integrationshelfer in Bergkamen sowie Entwicklung eines Pools von Ehrenamtlern für eine integrative Bürgerhilfe.	26.099,25 €	NW	Bergkamen	01.05.2008 - 30.04.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Frauenbegegnungsstätte Utamara e.V., In der Stehle 26, 53547 Kasbach-Ohlenberg, +49 2644 602424	Gewalt ist kein Schicksal: Gemeinsam Lernen Frauen Leben Interkulturelles und psycho-soziales Beratungs- und Bildungsangebot zur Bewältigung, Sensibilisierung und Prävention von Gewalt bei Frauen mit Migrationshintergrund.	50.000,00 €	RP	Kasbach-Ohlenberg	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Türkische Gemeinde in Schleswig Holstein e.V., Diedrichstr. 2, 24143 Kiel, +49 431-76115, info@gsh.de	Förderung von Müttern und Kleinkindern mit Migrationshintergrund.	34.927,00 €	SH	Kiel	01.05.2009 - 30.04.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Wir - Gemeinsam in Zwickau e.V., Westokweg 7, 08066 Zwickau, +49 375 2148440, mbe-zwickau@arcor.de	Vielfalt in Einklang, 42TN im Alter von 12 bis 60 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, Behinderte u. nicht Behinderte, treffen sich 4mal in der Woche in den Räumlichkeiten des MZZ und dem Verband Menschen mit Behinderung e.V.	39.698,00 €	SN	Zwickau	01.08.2010 - 31.07.2013

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			3.264.401,05 €			
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf - Regionalstelle Leipzig	Ein Tandem aus einem Trainer ohne und einem mit Migrationshintergrund baut einen Multiplikatorenpool auf und koordiniert diesen. Die Multiplikatoren organisieren Veranstaltungen und nachhaltige Angebote für Väter mit Migrationshintergrund.	20.167,53 €	SN	Leipzig	01.09.2011 - 31.08.2014
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Aachen-Stadt, Robensstr. 49, 52070 Aachen, +49 241 18025-241, k.bruck@drk-aachen-stadt.de	Tandem-Projekt "Migrantinnen haben Kraft" - ein gemeinsames Projekt von DRK Kreisverband Aachen-Stadt e.V. und der Marokkanischen Frauenvereinigung e.V. mit Sitz in Ailsdorf.	82.942,41 €	NW	Aachen	01.09.2010 - 31.08.2013
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dortmund e.V., Beurhausstr.71, 44137 Dortmund, +49 231 1810-221, frank.ortmann@drk-dortmund.de	Farbe bringt Vielfalt - Modellprojekt zur Erprobung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK- Dortmund e.V. und der Migrantenselbstorganisation Africa Positive e. V.	22.549,20 €	NW	Dortmund	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Rudolf-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle (Saale), +49 345 50085-26, Klaus.drewlo@sachsen-anhalt.drk.de	"Family - Familia - Familie"-Verbesserung der Erziehungskompetenz von Familien mit Migrationshintergrund in Kooperation mit Migrantenorganisationen.	63.504,00 €	ST	landesweit	01.09.2010 - 31.08.2013
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Diakonie - Kreisdiakonieverband Ostalbkreis - Migrationsberatung	BEKIS Kooperationsprojekt von Diakonie und AHA e.V.: BEKIS-Bildung von Eltern und Kindern im Stadtteil, Bildungsförderung durch Elternkompetenz, Integration in das Gemeinwesen, Stärkung der Migrantenselbsthilfe.	10.443,00 €	BW	Schwäbisch Gmünd	01.09.2011-31.08.2014
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Förderkreis für evangelische Jugendarbeit e.V., Perrnrosestr. 69, 85057 Ingolstadt, +49 841 885638-0, johannes.hoerner@aussiedlerarbeit.de	INES - Ingolstädter Netzwerk zur Erziehungs- und Sozialkompetenz: JMD und Migrationsrat gründen ein Netzwerk aus etablierten Trägern und MO zur Stärkung der Erziehungskompetenz. Das Projekt beinhaltet die Professionalisierung der MO.	40.251,75 €	BY	Ingolstadt	01.12.2009 - 30.11.2012
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Diakonisches Werk in Hessen und Nassau - Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg, Zweifelfortweg 10, 64293 Darmstadt, +49 6151 926-128, haack@dw-darmstadt.de	BIFI: BürgerInnen Fördern Integration - Einheimische und Migranten engagieren sich für Integration im Stadtteil. Bildung von einheimischen Integrationspartnern, Stärkung von Selbsthilfepotentialen von Migrantenorganisationen.	50.082,00 €	HE	Darmstadt	01.09.2009 - 31.08.2012

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
67	3.264.401,05 €					
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg e.V., Kastanienallee 9-11, 26121 Oldenburg, +49 441 21001-83, theo.lampe@diakonie-ol.de	Kompetent Integration gestalten (King). Mit dem Tandemprojekt sollen die Potenziale, Kompetenzen und Stärken der Migrantenorganisation "Yezidsches Forum e.V." herausgearbeitet und durch Unterstützung sowie Begleitung seitens des Wohlfahrtsverbandes "Diakonisches Werk e.V." qualifiziert und gestärkt werden.	67.729,00 €	NI	Oldenburg	15.12.2009 - 14.12.2011
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Verband Evangelischer Kirchengemeinden im Bereich Dorsten, Glück-Auf-Str. 8, 46284 Dorsten, +49 2362 76590, ev-migrationsreferat@web.de	Integration aktiv gestalten - das Dorstener Integrationsforum I Aufbau und Stärkung einer nationalitäts- und ethnenübergreifenden Migrantenorganisation.	52.452,00 €	NW	Dorsten	01.09.2010 - 31.08.2013
Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.)	Dien Hong - gemeinsam unter einem Dach - eingetragener Verein - (e.V.), Waldemarstr. 33, 18057 Rostock, +49 381 7698305, dienhongrostock@aol.com	Sich öffnen - aufeinander zugehen. Lernen für mehr Akzeptanz und Partizipation von Zugewanderten.	52.952,00 €	MV	Rostock	01.11.2009 - 31.10.2012
Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e.V.	Diözese der Hl. Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland e.V., Allensteiner Str. 5, 50735 Köln, +49 221 71262-23, armenischdioezese@hotmail.com	Das Projekt unterstützt die Integration bei den Kindern entsprechend ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten, unter der Wahrung ihrer Identität. Andererseits werden die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.	36.362,64 €	BU	bundesweit	01.12.2009 - 30.11.2012
Ditib-Bildungs- und Begegnungsstätte Duisburg-Marxloh e.V.	Ditib-Bildungs- und Begegnungsstätte Duisburg-Marxloh e.V.	Im Projekt "Engel ist Melek" sollen Mütter mit türkischstämmigem Migrationshintergrund in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden, um die Bildung ihrer Kinder mit Lernschwierigkeiten bzw. Behinderung zu fördern.	16.477,60 €	NW	Duisburg	01.09.2011-31.08.2014
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	„Eltern aktiv vor Ort“ - Aufbau von lokalen ehrenamtlichen Familienprojekten für junge Migranteneltern (Kooperationsprojekt der djö-Deutsche Jugend in Europa mit bundesweiten Migrantenjugendselbstorganisationen).	1.571,61 €	BU	bundesweit	01.11.2011-31.10.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	djō-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Stadtbeker Str. 237115 Bosau, +49 4527 972-556, info@djio-sh.de	Perspektiven im Norden - Durch Förderung, Unterstützung und Begleitung der Selbstorganisation werden junge Spätaussiedler und Migranten an die bestehenden Strukturen in Schleswig-Holstein herangeführt.	67.525,32 €	SH	landesweit	01.07.2009 - 30.06.2012

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
87			3.264.401,05 €			
DOM - Deutsch-russisches Haus für Begegnung, Bildung und Kultur in Landshut e.V.	DOM - Deutsch-russisches Haus für Begegnung, Bildung und Kultur in Landshut e.V., Hochgerweg 5, 84034 Landshut, +49 871 6876086, mascha.sidorova@gmx.de	Hello Nachbarn! - Privat, sosed! - Installation und Betreiben eines Nachbarschaftstreffs im Wohngebiet mit höherem Migrantenanteil (überwiegend Aussiedler sowie Kontingenzflüchtlinge aus der ehemaligen UdSSR) in Altdorf bei Landshut, Niederbayern.	33.642,18 €	BY	Altdorf	01.11.2010 - 01.11.2013
Essener Verbund der ImmigrantInnenvereine e.V.	Essener Verbund der ImmigrantInnenvereine e.V.	Das Projekt „EsMa.Essener MigrantInnen aktiv für Erziehung und Prävention“ richtet sich an MigrantInnenfamilien mit dem Ziel, deren Mitwirkung/selbstbewussten Umgang mit den Bildungs- und Erziehungssituationen zu fördern und zu unterstützen.	24.644,00 €	NW	Essen	01.07.2011-30.06.2014
Essener Verbund der ImmigrantInnenvereine e.V.	Essener Verbund der ImmigrantInnenvereine e.V., Westfalenstr. 202-204, 45276 Essen, +49 1729809334, mounaghatp@gmx.de	Das Projekt "FrauenTeamWerk" will die organisierte MigrantInselbsthilfe unter Frauenspekten stärken und Kooperationen mit bestehenden Frauenförderangeboten entwickeln und Wege der Informationsvermittlung und Bildungsarbeit erproben.	10.615,00 €	NW	Essen	01.09.2009 - 30.06.2011
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns e.V., Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg, +49 911 92318990, mitra.sharif@web.de	Empowerment und Partizipation. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Beteiligung von Migrantenorganisationen in Bayern.	73.421,48 €	BY	landesweit	01.06.2010 - 31.05.2013
Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e.V.	Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) e.V., Frauenlobstr. 15 - 19, 55118 Mainz, +49 6131 638435, miguel.vicente@agarp.de	Integration als Gemeinschaftsaufgabe - Politische Partizipation von Migranten erhöhen, kommunale Integrationspolitik stärken.	55.945,00 €	RP	Mainz, kreisfreie Stadt	01.11.2009 - 31.10.2012
Forum der Kulturen Stuttgart e.V.	Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, +49 711 2484808-0, rolf.graser@forum-der-kulturen.de	Auf die Plätze, Projektantrag und los! - Qualifizierungsprojekt und Förderwettbewerb zum bürgerschaftlichen Engagement von Migrantenorganisationen.	69.478,99 €	BW	Stuttgart	15.12.2009 - 14.12.2011
Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle	Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V. - Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Region Halle, Leipziger Str. 37, 06108 Halle (Saale), +49 345 2003411, olaf.abert@freiwilligenagentur.de	Das Ziel des Projektes ist die Förderung und Stärkung der Partizipation von Migrantenorganisationen auf kommunaler Ebene.	57.863,00 €	ST	Halle (Saale)	15.12.2009 - 15.12.2011

Seite 7 von 9

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			3.264.401,05 €			
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland - Vikariat in Bayern	Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland - Vikariat in Bayern, Ungererstr. 131, 80805 München, +49 89 508088-11 , griechischeshaus@t-online.de	Integrationsmaßnahmen für die griechische Bevölkerung Münchens und Umgebung.	42.500,00 €	BY	München	01.10.2009 - 30.09.2012
Integral e.V.	Integral e.V., Schliemannstr. 44a, 40699 Erkath, +49 2104-209716 , vaysman@integral-ev.de	Förderung der gesellschaftl. Eingliederung von Migranten und Spätaussiedlern in den Städten Erkath und Haan, insb. durch Information und Werbung für alle Hilfs- und Freizeitangebote der Städte, Aktionen zur Gewalt-/ Suchtprävention.	51.670,00 €	NW	kreisweit	01.05.2009 - 30.04.2012
Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit - Jugendmigrationsdienst Potsdam, Schloßstr. 1, 14467 Potsdam, +49 331 2370976 , jmd-potsdam@internationaler-bund.de	Für starke Integration gemeinsam aktiv - Ein gemeinwesenorientiertes Integrationsprojekt zur Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern in Kooperation mit Migrantenorganisationen und Selbsthilfestrukturen der vietnamesischen Community.	46.017,00 €	BB	Potsdam	01.11.2010 - 31.10.2013
Internationales Center für Deutsche und Immigranten e.V.	Internationales Center für Deutsche und Immigranten e.V., Friedrich-Ebert-Ebert-Str. 113, 14467 Potsdam, +493316012763 , icdpcm@yahoo.de	"Vision Co-existence": Das internationale Center für Deutsche und Immigranten (ICDI) bietet Unterstützung und Begleitung bei der Integration in die Gesellschaft, insbesondere für Frauen aus Afrika bei der beruflichen Integration und für Deutsche Begegnungen an.	39.788,00 €	BB	Potsdam	01.04.2009 - 30.11.2012
Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit	Kargah Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit, Zur Bettledemfabrik 1, 30451 Hannover, +49 511 126078-11 , ae@kargah.de	Elterncommitment - Niederschwellige interkulturelle Erziehungsunterstützungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund.	47.632,00 €	NI	Hannover	01.01.2009 - 31.12.2011
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-33 , w.axt@gmx.de	"Potentiale erkennen - Miteinander stärken", ein bundesweites Projekt zur Stärkung der Migrantenorganisationen.	49.907,00 €	BU	bundesweit	01.09.2010 - 31.08.2013
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart,	Schulbank für junge Eltern- Qualifizierung und Einsatz von Multiplikatoren in Migrantenorganisationen und Jugendgruppen Ein Projekt zur Stärkung der Erziehungskompetenz von jungen und zukünftigen Eltern mit Migrationshintergrund.	39.908,81 €	BU	bundesweit	01.09.2011-31.08.2013

Anlage 1 c

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Gemeinwesenorientierte Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

67		3.264.401,05 €		verplante Bundeszufwendung	Bundesland	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Zufwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung					
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Vision e.V., Gölliner Str. 4, 12689 Berlin, +49 711 16659-0, axt.v@gmx.de	"Mitgestalten mit eigener Kraft": Soziale und gesellschaftliche Integration von Zuwanderern (Spätaussiedlern und Migranten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion) in Berlin-Marzahn- Hellersdorf.	52.529,00 €	BE	Berlin-Marzahn	01.09.2009 - 31.08.2012	
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Rätebergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-0, axt.v@gmx.de	"Angekommen und integriert in Bayern": Ein landesweites Projekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion durch die Einbindung ihrer Aktivitäten in das Landesnetzwerk in Bayern.	56.086,00 €	BY	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	

Seite 9 von 9

Anlage 2a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Kofinanzierung EIF-Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
10			552.622,00 €				
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)	Akebulan - Globale Mission e.V., Rauschstr. 37, 13509 Berlin, +49 30 7158-1655, flem@arcor.de	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern Drittstaatsangehörige sind, in der Hauptsache Afrikaner, im Rahmen einer interkulturellen Gemeindeförderung.	28.039,00 €	BE		Berlin	01.01.2009 - 31.12.2009
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)	Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu), Stobberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 9495650, alevi@alevi.com	Vorintegrationsprojekt, Gründung regionaler Beratungsstellen in der Türkei, Ausbildung der Multiplikatoren und Pilotdurchführung.	89.947,00 €	Türkei		Ankara, Istanbul, Izmir	01.01.2009 - 31.12.2010
Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände, Hamburg (A.G.I.J.) e.V.	Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände, Hamburg (A.G.I.J.) e.V., Theodorstr. 99, 22767 Hamburg, +49 49 38 59 49, info@agij.de	Titel: Neue Ansätze in der Integrationsarbeit: Die erweiterte Rolle der Migrantenorganisation als soziale und kulturelle Brücke zwischen Drittstaatsangehörigen und Aufnahmegesellschaft.	19.195,00 €	HH	Hamburg, Freie und Hansestadt	Hamburg	01.01.2009 - 31.12.2009
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband - Zentrale Koordinierungsstelle für Ausländerarbeit, Baumschulallee 2 a, 53115 Bonn, +49 228 60402-15, zka@paritaet.org	Integration durch Partizipation - Qualifizierung von Drittstaatsangehörigen in den MSO zur Stärkung Teilhabe an der Integrationsarbeit vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene.	35.113,00 €	NW	Bonn, Stadt	Bonn	01.01.2009 - 31.12.2011
DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bodensee Str. 5, 81241 München, +49 89 821 2762, p.hillebrand@djo-bayern.com	"Mehr Erfolg mit Integration durch Partizipation".	1.468,00 €	BY		Bayernweit	01.12.2009 - 30.11.2010
Muslimische Akademie in Deutschland e.V.	Muslimische Akademie in Deutschland e.V., Kaiserstamm 100, 14057 Berlin, +49 511 848 55 77, hamidelt.mo@t-online.de	"BerlinKompetenz" - Weiterbildung für Imame und Seelsorgerinnen. Das Projekt umfasst 8 Themenblöcke, die theoretisch und praktisch bearbeitet werden und richtet sich an die Multiplikatorengruppe "Imame".	10.252,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.09.2008 - 30.06.2009
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 6243140, kenan.kolac@tgd.de	INITIATIVE FÜR EINWANDERUNG UND INTEGRATION.	68.518,00 €	Türkei		Ankara	01.10.2008 - 30.09.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland-Almanya Türk Toplumunu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 21003632, florencio.chicote@tgd.de	Motivieren, Qualifizieren und Aktivieren von Eltern türkischer Herkunft (MOQA).	50.000,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.01.2009 - 31.12.2011

Anlage 2a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Kofinanzierung EIF-Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	552.522,00 €		Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			verplante Bundeszuwendung					
Türkischer Elternverein in Berlin und Brandenburg e.V.	Türkischer Elternverein in Berlin und Brandenburg e.V., Oranienstr. 34, 10699 Berlin, +49 30 61-43299 , info@levbb.de	EL - MEZ Eltern Mehr Zutrauen / Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern mit Migrationshintergrund und Stärkung der „interkulturellen“ Kompetenz, Aktive Zusammenarbeit von Elternhaus und Bildungseinrichtungen im Sozialraum.	50 000,00 €		BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.01.2009 - 31.12.2009
Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V.	Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V., Subbelrather Str. 17, 50823 Köln, +49 221 57982-84 , presse@ditib.de	proDialog@DITIB - Öffnung, Integration und Partizipation der türkischen Migranten in das kommunale Leben mithilfe der Qualifizierung von ehrenamtlichen Multiplikatoren und Dialogbeauftragten.	200 000,00 €		BU	bundesweit	bundesweit	01.02.2009 - 31.12.2011

Seite 2 von 2

Anlage 2 b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Kofinanzierung EIF-Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			583.651,54 €				
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)	Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu), Stolberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 949856-0, oker@alevi.com	Vorintegrationsprojekt. Gründung regionaler Beratungsstellen in der Türkei, Ausbildung der Multiplikatoren und Pilddurchführung.	154.414,00 €		Türkei	Ankara; Istanbul; Izmir	01.01.2009 - 31.12.2010
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)	Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu), Stolberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 949856-24, cafer.cebe@alevi.com	Meine neue Heimat.	44.535,00 €		Köln, Stadt	Köln; Istanbul; Ankara; Izmir	01.11.2010 - 30.09.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband - Zentrale Koordinierungsstelle für Ausländerarbeit, Baumschulallee 2 a, 53115 Bonn, +49 228 60402-15, zka@paritaet.org	Integration durch Partizipation -Qualifizierung von Drittstaatsangehörigen in den MSO zur stärkeren Teilhabe an der Integrationsarbeit vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene.	35.357,00 €	NW	Bonn, Stadt	Bonn	01.01.2009 - 31.12.2011
DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bodenseestraße 5, 81241 München, +49 89 821 2762, p.hillebrand@gjeb-bayern.com	"Mehr Erfolg mit Integration durch Partizipation".	30.162,00 €	BY	Bayernweit	Bayernweit	01.12.2009 - 30.11.2010
Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung	Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, Alendorfer Str. 3, 45127 Essen, +49 201 3198-100, goldberg@zft-online.de	Die Analyse der Angebote der Moscheegemeinden in Deutschland und ihr möglicher Beitrag zur gesellschaftl. Integration von Muslimen soll auf der Grundlage einer Befragung Strategien für integrationspolitische Aufgabenstellung ableiten.	666,54 €	BU	Essen, Stadt	Essen	01.12.2010 - 30.11.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumunu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumunu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 6243140, kenan.kolat@tgd.de	INITIATIVE FÜR EINWANDERUNG UND INTEGRATION.	68.518,00 €		Türkei	Ankara	01.10.2008 - 30.09.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumunu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumunu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 21003632, florencio.chicote@tgd.de	Motivieren, Qualifizieren und Aktivieren von Eltern türkischer Herkunft (MOQA).	49.999,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.01.2009 - 31.12.2011
Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V.	Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V., Subbelrather Str. 17, 50923 Köln, +49 221 57982-84, presse@ditib.de	proDialog@DITIB - Öffnung, Integration und Partizipation der türkischen Migranten in das kommunale Leben mithilfe der Qualifizierung von ehrenamtlichen Multiplikatoren und Dialogbeauftragten.	200.000,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.02.2009 - 31.12.2011

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 0633, Titel 68404
Kofinanzierung EIF-Projekte von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

8		612.121,00 €					
Zwungungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu) Slobberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 949856-24, cafer.cebe@alevi.com	Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu), Slobberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 949856-24, cafer.cebe@alevi.com	Meine neue Heimat	140.237,00 €		Köln, Stadt	Köln; Istanbul, Ankara, Izmir	01.11.2010 - 30.09.2011
Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)	Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu), Slobberger Str. 317, 50933 Köln, +49 221 949856-24, cafer.cebe@alevi.com	PROFEM	57.531,00 €	BU	Köln, Stadt	Köln	01.01.2011 - 31.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband - Zentrale Koordinierungsstelle für Ausländerarbeit, Baumschulallee 2 a, 53115 Bonn, +49 228 60402-15, zka@paritaet.org	Integration durch Partizipation -Qualifizierung von Drittstaatsangehörigen in den MSO zur stärkeren Teilhabe an der Integrationsarbeit vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene.	35.357,00 €	NW	Bonn, Stadt	Bonn	01.01.2009 - 31.12.2011
DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bodensee Str. 3, 81241 München, +49 89 8217003, philippbrand@djo-bayern.com	Mehr Erfolg mit Integration durch Partizipation und Förderung des interkulturellen Dialogs.	27.000,00 €	BY		Bayernweites Projekt	01.01.2011 - 14.12.2011
Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung	Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, Altendorfer Str. 3, 45127 Essen, +49 201 3198-100, goldberg@zft-online.de	Die Analyse der Angebote der Moscheegemeinden in Deutschland und ihr möglicher Beitrag zur gesellschaftl. Integration von Muslimen soll auf der Grundlage einer Befragung Strategien für integrationspolitische Aufgabenstellung ableiten.	68.300,00 €	BU	Essen, Stadt	Essen	01.12.2010 - 30.11.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 6243140, kenan.koliat@tgd.de	INITIATIVE FÜR EINWANDERUNG UND INTEGRATION.	33.695,00 €			Ankara	01.10.2008 - 30.09.2011
TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumu	TGD-Türkische Gemeinde in Deutschland- Almanya Türk Toplumu, Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin, +49 30 21003632, florencio.chicote@tgd.de	Motivieren, Qualifizieren und Aktivieren von Eltern türkischer Herkunft (MOGA).	50.001,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.01.2009 - 31.12.2011
Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V.	Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (D.I.T.I.B.) Köln e.V., Subbelrather Str. 17, 50823 Köln, +49 221 57982-84, presse@ditib.de	proDialog/DITIB - Öffnung, Integration und Partizipation der türkischen Migranten in das kommunale Leben mithilfe der Qualifizierung von ehrenamtlichen Multiplikatoren und Dialogbeauftragten.	200.000,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.02.2009 - 31.12.2011

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	754.196,37 € verplante Bundeszuwendu ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
ARTEC projectum e.V.	ARTEC projectum e.V., Äußere Further Str. 2 b, 90530 Wendelstein, +49 9129 279045 , info@artec- projectum.de	"Wir wollen Brücke sein". Integrations- und Präventionsarbeit für und mit jungen Spätaussiedlern/Migranten in den sozialen Brempunkten Nürnbergs.	35.727,27 €	BY	Nürnberg	Nürnberg	01.09.2006 - 31.08.2009
Aussiedler - Freizeit - Treff e.V.	Aussiedler - Freizeit - Treff e.V., Günther Halfermann Str. 21, 28327 Bremen, +49 421 4379190 , aifb@acor.de	Integration als Weg zum soz. Frieden Hauptziel d. Projektes ist die Integration insbes. von Jugendlichen Zuwanderern in die Gemeinschaft Blockdiets. Dies soll erreicht werden u.a. durch 'gemeinsame' Freizeitangebote, Feste u. Vernetzungen.	34.520,00 €	HB	Bremen, Stadt	Bremen	01.07.2007 - 30.06.2010
Bund der Vertriebenen -Vereingte Landsmannschaften und Landesverbände -e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereingte Landsmannschaften und Landesverbände -e.V. - Landesverband Berlin, Forkenbeckstr. 1, 14198 Berlin, +49 30 254-7345 , info@bdv-blh.de	Mittendrin statt nur dabei - Projekt für jugendliche Spätaussiedler, Sozialpädagogische Betreuung insbesondere soziales Kompetenztraining für Mädchen und jungen Frauen. Heranführen an neue Informationstechniken und Medien, mobile Bewerbungshilfe.	45.970,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.09.2006 - 31.08.2009
Bund der Vertriebenen -Vereingte Landsmannschaften und Landesverbände -e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereingte Landsmannschaften und Landesverbände -e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt, Straße der Jugend 115, 39218 Schönebeck, +49 3928 421344 , fragub@gmx.de	"KOMM MIT - SEI DABE!" Jugendliche Spätaussiedler zwischen 12 und 27 sowie andere jugendliche Zuwanderer.	42.586,38 €	ST		Magdeburg	01.08.2007 - 31.07.2010
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 28494-80 , djr-bund@t- online.de	MJOS in BW. Qualifizierung der ehrenamtlicher Jugenderbeit bei dem LV DJR BW. Entwicklung neuer Modelle der Integrationsarbeit in einem Tandem auf gleicher Augenhöhe mit dem Paritätischen LV BW. Kooperation mit LJR BW.	28.300,00 €	BW	landesweit	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 28494-80 , djr-bund@t- online.de	"Weil dich das Leben braucht". Lösung von Problemen gefährdeter oder straffällig gewordener junger russischsprachiger Zuwanderer.	36.000,00 €	BW	Stuttgart	Stuttgart	01.09.2006 - 31.08.2009
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V., Paul-Lincke-Ufer 44 a, 10959 Berlin, +49 30 61-89207 , khilfsvere@sol.com	Berufliche und soziale Integration junger straffälliger Menschen mit Migrationshintergrund. Reintegration junger Haftentlassener.	20.891,60 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin-Kreuzberg	01.08.2006 - 31.07.2009

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendu- ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	SPÄTAUSSIEDLER UND DEUTSCHE RÜCKWANDERER (SDR), Fischbecker Str. 30, 31785 Hameln, +49 5533 409560 , boegelmediat@t- online.de	Startklar für die Zukunft, ist eine zielorientierte Unterstützung jugendlicher Spätaussiedler bei der Selbstorientierung u. Eigenständigkeit, Schwerpunkt: Förderung des Verantwortungsbewusstseins und des Zugehörigkeitsgefühls zur deutschen Gesellschaft.	45.889,00 €	NI	Hameln-Pyrmont	Hameln	01.05.2007 - 30.04.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Gesellschaft zur Förderung Ausländischer Jugendlicher e. V. - GFA, Pflanzestr. 5A, 30451 Hannover, +49 511 454653 , gfa.hannover@htp- tel.de	Gesellschaftliche Integration von jugendlichen Ausländern und Spätaussiedlern durch Eingliederung in Ausbildung und Beruf.	34.879,00 €	NI	Region Hannover	Hannover	01.05.2007 - 30.04.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Multikulturelles Forum e. V., Münsterstr. 46 b, 44534 Lünen, +49 2306 3063010 , info@multikulti- forum.de	Gegenstand des geplanten Projekts "GENDER- Lösen", das die Tandem-Partner MfK und AJ-NRW gemeinsam entwickeln und durchführen, ist die Verbesserung der Lebenslage von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund.	1.889,85 €	NW	landesweit	landesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kultur- und Integrationszentrum Phoenix Köln e. V., Dechenstr. 20, 50825 Köln, +49 221 25913706 , ostrowski@phoenix-cologne.com	Brücke- zur Integration von russischsprachigen Kindern, jugendlichen Ausländern und Kontingentflüchtlingen im Bereich der Jugendarbeit, Aufbau, Öffnung und Nutzung von Integrationsangeboten in der Jugendarbeit, Heranführung der Zielgruppe an die vorhandenen Einrichtungen.	17.300,25 €	NW	Köln, Stadt	Köln	01.08.2006 - 31.07.2009
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Jugendhilfe Afrika 2000 e. V., Heupstr. 424, 51143 Köln, +49 2203 89 27 00	Beim Projekt " Stimme der Jugend " geht es um die soziale und berufsorientierende Integrationsförderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (bzw. Afrikanen) und der Einbeziehung von Eltern in den Integrationsprozess.	45.678,00 €	NW	Köln, Stadt	Köln	01.05.2008 - 30.04.2011
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.	Al-Dar e. V., Skaltzer Str. 135a, 10999 Berlin, +49 30 78709521 , info@al-dar.de	"Beide sind Semiten": Wir sind auch da - ein gemeinwesen orientierte Projekt zur Förderung der Integration von Kindern und Eltern arabischer Herkunft in der Soldiner Kiez. Soldiner Kiez wird als einer der problematischer Wohnorte in Berlin Mitte bezeichnet.	22.050,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.08.2009 - 31.07.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e. V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e. V., Bodensee Str. 5, 81241 München, +49 89 821-2762 , p.hillebrand@djo- bayern.com	Netzwerk für Integration und Kooperation - Aktivierung, Unterstützung, Stärkung und Vernetzung der ehrenamtlichen Jugendarbeit mit jungen Zuwanderern im Landkreis Berchtesgadener Land.	6.289,50 €	BY	München, Landeshauptstadt	München	01.07.2007 - 30.06.2010

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	754.196,97 € verplante Bundeszuwendu ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	Jugendbund Deutscher Regenbogen in der djo - Deutsche Jugend in Europa Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Am Wasserwerk 1, 18311 Ribnitz-Damgarten, +49 3821 812311, regenbogen-ribnitz@online.de	"Integration unterm Regenbogen" - Integration von jungen SpätaussiedlerInnen und MigrantInnen in der Stadt Ribnitz-Damgarten.	47.940,02 €	MV	Nordvorpommern	Ribnitz	01.07.2008 - 30.06.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Niedersachsen e.V., Innersteweg 7, 30419 Hannover, +49 511 965131-2, casparj@djo-niedersachsen.de	ZUKUNFT DURCH MEDIEN - Bewerbungstraining für jugendliche Migranten - Jugendliche Migranten erhalten Hilfestellung bei der Berufsfindung und werden dabei von örtlichen Gruppenleitern begleitet.	28.694,40 €	NI	Region Hannover	Hannover	01.10.2008 - 30.09.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	KOMCIWAN Jugend- und Kulturverein aus Kurdistan e.V., Neumarktstr. 29, 42103 Wuppertal, +49 2203 935172, hetavtek@yahoo.de	KOMCIWAN kommt - Qualifizierung und Professionalisierung einer bundesweiten VJM Bundesweites Mentoring-Projekt des Kurdischen Kinder- und Jugendverbandes KOMCIWAN e.V. und der djo-Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V..	704,56 €	NW	bundesweit	bundesweit	15.12.2009 - 31.12.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa e.V., John-F.-Kennedy Str. 29, 34128 Kassel, +49 570 5151477, aim@assyrer.de	"Migration als Chance in Gütersloh".	9.340,64 €	NW	Gütersloh	Gütersloh	01.07.2009 - 30.06.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	JunOst - Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD), Viktoriastr. 6, 66111 Saarbrücken, +49 176 28050813, a_giess@web.de	BEGEGNUNG MACH MUSIK IN SAARBRÜCKEN - Stärkung der lokalen Migrantenjugendorganisation durch Förderung der interkulturellen Kompetenz und der wechselseitigen Anerkennung mit theaterpädagogischen Methoden.	32.184,00 €	SL	Regionalverband Saarbrücken	Saarbrücken	01.07.2009 - 30.06.2012
djo - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	djo - Deutsche Jugend in Europa Landesverband Hessen e.V., Gesamteuropäische Bildungsstätte, 36163 Poppenhausen (Wasserkuppe), +49 6658 91-9001, djohessen@t-online.de	Zueinander - Miteinander. Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen in Hessen. Stärkung bürgertlichen Engagements, Unterstützung, Förderung und Vernetzung ehrenamtlicher Strukturen der Integrationsarbeit.	49.898,40 €	HE	Fulda	Poppenhausen-Rodholz	01.11.2006 - 31.10.2009
djo - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	DJO-DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA- Landesverband Nordrhein-Westfalen, Fritz-Gressard-Platz 4-9, 40721 Hilden, +49 2103 60454, djooan@t-online.de	Partizipation als Chance - Selbstorganisation von jugendlichen Migranten - Sprachkurse, Kreativangebote.	45.369,00 €	NW	Mettmann	Hilden	01.11.2006 - 31.10.2009

Anlage 3 a

Geförderte Projekte 2009 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektkort	geplante Laufzeit der Maßnahme
DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bodensee Str. 5, 81241 München, +49 89 821-2762, p.hillebrand@djo-bayern.com	Individuelle Integrationsbegleitung durch Patenschaften der bayerischen Jugendarbeit. Gelingende Integration ins Gemeinwesen durch individuelle Integrationsbegleitung.	40.000,00 €	BY	landesweit	landesweit	01.09.2006 - 31.08.2009
Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, +49 89 202400-25, e.hayon@ikg-m.de	Kultur ohne Grenzen - kulturpädagogische Maßnahme zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus jüdischen Zuwanderfamilien.	36.400,00 €	BY	München, Landeshauptstadt	München	01.08.2006 - 31.07.2009
Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, +49 89 202400-25, e.hayon@ikg-m.de	F A I R - Freizeit-/Ferien-Aktivitäten - Integrations-Ressourcen; Freizeitpädagogische Massnahmen zur Integration junger jüdischer Zuwanderer aus den GUS-Staaten.	26.670,00 €	BY	München, Landeshauptstadt	München	01.08.2006 - 31.07.2009
Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, +49 89 202400-25, e.hayon@ikg-m.de	Integrationsnetzwerk Ehrenamt: Aufbau von ehrenamtlichen Helferstrukturen innerhalb der IKG München und Oberbayern.	18.025,00 €	BY	München, Landeshauptstadt	München	01.08.2006 - 31.07.2009

Seite 4 von 4

Anlage 3b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	906.828,03 € Bundeszuwendu ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Aussiedler - Freizeit - Treff e.V.	Aussiedler - Freizeit - Treff e.V., Günther Hafemann Str. 21, 28327 Bremen, +49 421 4379190 , afb@acor.de	Integration als Weg zum soz. Frieden Hauptziel d. Projektes ist die Integration insbes. von Jugendlichen Zuwanderern in die Gemeinschaft Blockdies. Dies soll erreicht werden u.a. durch "gemeinsame" Freizeitangebote, Feste u. Vernetzungen.	17.384,50 €	HB	Bremen, Stadt	Bremen	01.07.2007 - 30.06.2010
Bund der Vertriebenen -Vereinigter Landesmannschaften und Landesverbände- e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereinigter Landesmannschaften und Landesverbände- e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt, Straße der Jugend 115, 39218 Schönebeck, +49 3928 421344 , iragub@gmx.de	"KOMM MIT - SEI DABEI", Jugendliche Spätaussiedler zwischen 12 und 27 sowie andere jugendliche Zuwanderer.	24.996,25 €	ST		Magdeburg	01.08.2007 - 31.07.2010
Bund der Vertriebenen -Vereinigter Landesmannschaften und Landesverbände- e.V.	Bund der Vertriebenen -Vereinigter Landesmannschaften und Landesverbände- e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt, Straße der Jugend 115, 39218 Schönebeck, +49 3928 421344 , iragub@gmx.de	B-U-N-T / Bemerkten-Unterstützen-Nutzen-Tolerieren. Jugendliche Spätaussiedler sowie andere jugendliche Zuwanderer zwischen 14 und 27 Jahren.	20.986,00 €	ST	Salzlandkreis	Staßfurt	01.08.2010 - 31.07.2013
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 28494-80 , djr-bund@t- online.de	MJOS in BW. Qualifizierung der ehrenamtlicher Jugendarbeit bei dem LV DJR BW. Entwicklung neuer Modelle der Integrationsarbeit in einem Tandem auf gleicher Augenhöhe mit dem Paritätischen LV BW. Kooperation mit LJR BW.	60.000,00 €	BW	landesweit	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 28494-80 , djr-bund@t- online.de	¿Augsburger Knackpunkte¿, Nutzung der Potenziale von ehrenamtlich tätigen Migranten zur Lösung der Integrationsprobleme bei Jugendlichen in den Stadtteilen Oberhausen, Bärenkeller und Lechhausen.	25.775,00 €	BY	Augsburg	Augsburg	16.08.2010 - 15.08.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V., Paul-Luncke-Ufer 44 a, 10999 Berlin, +49 30 6189207 , office@kkt-ev.de	Prävention häuslicher Gewalt bei Kindern und Eltern.	19.331,52 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.08.2010 - 31.07.2013
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	SPÄTAUSSIEDLER UND DEUTSCHE RÜCKWANDERER (SDR), Fischbecker Str. 30, 31785 Hameln, +49 5533 409560 , boegelmediatv@t- online.de	Starklar für die Zukunft- ist eine zielorientierte Unterstützung jugendlicher Spätaussiedler bei der Selbstorientierung u. Eigenständigkeit. Schwerpunkt: Förderung des Verantwortungsbewusstseins und des Zugehörigkeitsgefühls zur deutschen Gesellschaft.	22.139,50 €	NI	Hameln-Pyrmont	Hameln	01.05.2007 - 30.04.2010
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Gesellschaft zur Förderung Ausländischer Jugendlicher e.V. - CFA, Planlandstr. 5A, 30451 Hannover, +49 511 4546653 , gfa.hannover@hp- tel.de	Gesellschaftliche Integration von jugendlichen Ausländern und Spätaussiedlern durch Eingliederung in Ausbildung und Beruf.	11.932,50 €	NI	Region Hannover	Hannover	01.05.2007 - 30.04.2010

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
29 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Multikulturelles Forum e.V., Münsterstr. 46 b, 44534 Lünen, +49 2306 3063010, info@multikulti-forum.de	Gegenstand des geplanten Projekts "GENDER-Loosen", das die Tandem-Partner MKF und AJ-NRW gemeinsam entwickeln und durchführen, ist die Verbesserung der Lebenslage von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund.	906.828,03 €	NW	landesweit	landesweit	15.12.2009 - 14.12.2011
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	agisra e.V. (Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung), Martin Str. 20 a, 50667 Köln, +49 221 124019, info@agisra.org	Mädchen(t)raum Allenwelt - Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund mit Bildungs- und Freizeitangeboten.	47.600,00 €	NW	Köln, Stadt	Köln	01.06.2009 - 31.05.2012
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Jugendhilfe Afrika 2000 e.V., Hauptstr. 424, 51143 Köln, +49 2203 89 27 00	Beim Projekt "Stimme der Jugend" geht es um die soziale und berufsorientierende Integrationsförderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (bzw. Afrikaner) und der Einbeziehung von Eltern in den Integrationsprozess.	45.678,00 €	NW	Köln, Stadt	Köln	01.05.2008 - 30.04.2011
Deutsch-Russisches Zentrum Integration, Bildung, Sozial, Kultur (DRZ IBSK) e.V.	Deutsch-Russisches Zentrum Integration, Bildung, Sozial, Kultur (DRZ IBSK) e.V., Tannenweg 56, 35394 Gießen, +49 641 5599-589, olgaroyak@yahoo.de	Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz und Integration der Eltern mit den Kindern als Weg zur sozialen Gerechtigkeit und Gleichstellung in der Gesellschaft.	3.482,89 €	HE		Gießen	01.10.2010 - 30.09.2011
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Al-Dar e.V., Skallitzer Str. 135a, 10999 Berlin, +49 30 78709521, info@al-dar.de	"Beide sind Semiten": Wir sind auch da - ein gemeinwesen orientierte Projekt zur Förderung der Integration von Kindern und Eltern arabischer Herkunft in der Soldiner Kiez. Soldiner Kiez wird als einer der problematischsten Wohnorte in Berlin Mitte bezeichnet.	52.341,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.08.2009 - 31.07.2012
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Arbeitskreis Ausländische Kinder e.V., Frauenstr. 134, 89073 Ulm, +49 731 610198, iku-aak@arcor.de	MamUT (Migrationsarbeit mit Ulmer Toleranz) - Erhöhung der Chancengerechtigkeit von gewanderten Jugendlichen, Gewalt- und Suchtprävention, Aktivierung der Selbsthilfekräfte bei Zugewanderten, Erwerb der interkulturellen Kompetenz.	17.800,00 €	BW	Ulm	Ulm	01.09.2010 - 31.08.2013
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V., Kuglerstr. 5, 10439 Berlin, +49 30 446778-14, johanna-bontzoi@djo.de	MJSO-AKADEMIE Qualifizierungsprogramm für Multiplikatoren aus bundesweiten Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO).	15.388,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.09.2010 - 31.08.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	JunOst - Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD), Hansastr. 181, 81373 München, +49 178 3485253, maria.klimovskikh@googlegmail.com	JunOst AKTIV - als Träger der Bildungs- und Integrationsarbeit Mentoringprojekt zur verstärkten Partizipation von Migrantenorganisationen.	20.000,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.07.2010 - 30.06.2013

Anlage 3b

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantinnenorganisationen

Zwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	906.828.03 € verplante Bundeszuwendu ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bodenseestraße 5, 81241 München, +49 89 821-2762, p.hillebrand@djo-bayern.com	Netzwerk für Integration und Kooperation - Aktivierung, Unterstützung, Stärkung und Vernetzung der ehrenamtlichen Jugendarbeit mit jungen Zuwanderern im Landkreis Berchtesgadener Land.	3.780,50 €	BY	München, Landeshauptstadt	München	01.07.2007 - 30.06.2010
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	Jugendbund Deutscher Regenbogen in der djo - Deutsche Jugend in Europa Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Am Wasserwerk 1, 18311 Ribnitz-Damgarten, +49 3821 812311, regenbogen-ribnitz@online.de	"Integration unterm Regenbogen" - Integration von jungen Spätaussiedlerinnen und Migrantinnen in der Stadt Ribnitz-Damgarten.	47.941,00 €	MV	Nordvorpommern	Ribnitz	01.07.2008 - 30.06.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Niedersachsen e.V., Innersterweg 7, 30419 Hannover, +49 511 965131-2, caspar@djoni-niedersachsen.de	ZUKUNFT DURCH MEDIEN - Bewerbungstraining für jugendliche Migranten - Jugendliche Migranten erhalten Hilfestellung bei der Berufsrundung und werden dabei von örtlichen Gruppenleitern begleitet.	28.694,40 €	NI	Region Hannover	Hannover	01.10.2008 - 30.09.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	KOMCIWAN Jugend- und Kulturverein aus Kurdistan e.V., Neumarktstr. 29, 42103 Wuppertal, +49 2203 935172, hetavtek@yahoo.de	„KOMCIWAN kommt“ - Qualifizierung und Professionalisierung einer bundesweiten VJM Bundesweites Mentoring-Projekt des Kurdischen Kinder- und Jugendverbandes KOMCIWAN e.V. und der djo-Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V..	71.157,49 €	NW	bundesweit	bundesweit	15.12.2009 - 31.12.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa e. V., John-F.-Kennedy Str. 29, 34128 Kassel, +49 561 470 515 422, a.jm@assyrer.de	"Migration als Chance in Gütersloh".	50.006,29 €	NW	Gütersloh	Gütersloh	01.07.2009 - 30.06.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	JunOst - Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD), Viktoriastr. 6, 66111 Saarbrücken, +49 176 28050813, a_gless@web.de	BEGEGNUNG MACH MUSIK IN SAARBRÜCKEN - Stärkung der lokalen Migrantinnenorganisation durch Förderung der interkulturellen Kompetenz und der wechselseitigen Anerkennung mit theaterpädagogischen Methoden.	49.976,37 €	SL	Regionalverband Saarbrücken	Saarbrücken	01.07.2009 - 30.06.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen e.V., Lessingstr. 7, 04109 Leipzig, +49 3451 350005, djo-sachsen@gmx.de	„Integration ohne Gewalt“.	12.674,23 €	SN		Freital	01.09.2010 - 30.08.2013
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Reitelbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-23, lindr.kopp@gmx.de	"Servus, MSO+Jugend!" - Service und Selbsthilfe für Migrantinnenorganisationen und Jugendgruppen der Zuwanderer aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Ein ressourcenorientiertes Projekt zur Stärkung der MSO.	56.960,05 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.09.2009 - 31.08.2012

Geförderte Projekte 2010 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	Bundeszuwendu ng	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
			906.828,03 €				
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Landesgruppe Baden- Württemberg, Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-33, w.akt@gmx.de	"Mit-Wirken" - Junge Zuw für ein Miteinander in Baden- Württemberg.	17.087,20 €	BW	landesweit	landesweit	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Wiesbaden, Friedrichstr. 35, 66185 Wiesbaden, +49 211 26650 22, w.akt@gmx.de	Gemeinsam in Wiesbaden: Kultur, Bildung, Kompetenzen und traditionelles Handwerk ressourcenorientiert.	17.847,20 €	HE	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wiesbaden	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Rostock, Albrecht-Tischbeinstr. 32, 18109 Rostock, +49 711 16659-33, w.akt@gmx.de	↳Anregen statt Ablenken; Ein ressourcenorientiertes Projekt zur Prävention von Extremverhalten bei jugendlichen Zuwanderern aus den Nachbarstaaten der Sowjetunion im Großraum Rostock mit dem Schwerpunkt in Stadtteilen Groß Klein und Schm.	17.087,20 €	MV	Rostock	Rostock	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 1665933, lindr.rack@gmx.de	"Jugend-Pro-Leipzig.de" Aufbau und Koordination ehrenamtlicher Betreuung, Überwindung der Tendenz zur Isolation und Cliquebildung, Vermittlung junger Zuwanderer in bestehende Angebote, Gewinnung von einheimischen Patenpersonen für jugendliche Zuwanderer.	23.587,50 €	SN		Leipzig	01.07.2007 - 30.06.2010
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Leipzig, Lessingstr. 7, 04109 Leipzig, +49 179 793 954, lindr.dolgoner@gmx.de	Young & Family, Stärkung der Bildungs- und Kulturkompetenz der Familien, Pflege der Identität und des Zusammenhalts der Generationen, Gewinnung und Professionalisierung der Personalressourcen, Bekanntmachung der Idee der interinstitutionellen Zusammenarbeit durch gemeinsame Projektvorstellungen.	35.007,00 €	SN	Leipzig, Stadt	Leipzig	15.12.2009 - 14.12.2011

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	834.824,00 €	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände - e.V.	Bund der Vertriebenen - Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände - e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt, Straße der Jugend 115, 39218 Schönebeck, +49 3928 421344, iragub@gmx.de	B-U-N-T / Bemerken-Unterstützen-Nutzen-Tolerieren, Jugendliche Spätaussiedler sowie andere jugendliche Zuwanderer zwischen 14 und 27 Jahren.	44.597,00 €	ST	Satzlandkreis	Staßfurt	01.08.2010 - 31.07.2013	
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 29494-80, djr-bund@online.de	MJOS in BW, Qualifizierung der ehrenamtlicher Jugendarbeit bei dem LV DJR BW, Entwicklung neuer Modelle der Integrationsarbeit in einem Tandem auf gleicher Augenhöhe mit dem Paritätischen LV BW, Kooperation mit LJR BW.	60.000,00 €	BW	landesweit	landesweit	01.09.2009 - 31.08.2012	
Deutsche Jugend aus Rußland e.V.	Deutsche Jugend aus Rußland e.V., Landhausstr. 5, 70182 Stuttgart, +49 711 29494-80, djr-bund@online.de	L'Augsburger Knackpunkte, Nutzung der Potenziale von ehrenamtlich tätigen Migranten zur Lösung der Integrationsprobleme bei Jugendlichen in den Stadtteilen Oberrhausen, Bärenkeller und Lechhausen.	37.400,00 €	BY	Augsburg	Augsburg	16.08.2010 - 15.08.2013	
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V., Paul-Lincke-Ufer 44 a, 10969 Berlin, +49 30 6189207, office@kkt-ev.de	Prävention häuslicher Gewalt bei Kindern und Eltern.	44.616,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.08.2010 - 31.07.2013	
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband	Jugendhilfe Afrika 2000 e.V., Hauptstr. 424, 51143 Köln, +49 2203 89 27 00	Beim Projekt " Stimme der Jugend " geht es um die soziale und berufsorientierende Integrationsförderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (bzw. Afrikaner) und der Einbeziehung von Eltern in den Integrationsprozess.	19.278,00 €	NW	Köln, Stadt	Köln	01.05.2008 - 30.04.2011	
Deutsch-Russisches Zentrum Integration, Bildung, Sozial, Kultur (DRZ IBSK) e.V.	Deutsch-Russisches Zentrum Integration, Bildung, Sozial, Kultur (DRZ IBSK) e.V., Tammenweg 56, 35394 Giessen, +49 641 5595-589, olgaroyak@yahoo.de	Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz und Integration der Eltern mit den Kindern als Weg zur sozialen Gerechtigkeit und Gleichstellung in der Gesellschaft.	9.054,00 €	HE		Giessen	01.10.2010 - 30.09.2011	
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.	Al-Dar e.V., Skafizier Str. 135a, 10969 Berlin, +49 30 78709521, info@al-dar.de	"Beide sind Semiten": Wir sind auch da - ein gemeinwesen orientierte Projekt zur Förderung der Integration von Kindern und Eltern arabischer Herkunft in der Söldiner Klez. Söldiner Klez wird als einer der problematisten Wohnorte in Berlin Mitte bezeichnet.	52.341,00 €	BE	Berlin, Stadt	Berlin	01.08.2009 - 31.07.2012	
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V., Kuglerstr. 5, 10439 Berlin, +49 30 446778-14, johanna-bontzol@djo.de	MUSO-AKADEMIE Qualifizierungsprogramm für Multiplikatoren aus bundesweiten Migrantenjugendselbstorganisationen (MUSO).	22.352,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.09.2010 - 31.08.2011	

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	834.824,00 € verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projektkort	geplante Laufzeit der Maßnahme
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	JunOst - Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD), Hansastr. 181, 81373 München, +49 178 3485253 maria.klimovskikh@googlemail.com	JunOst AKTIV - als Träger der Bildungs- und Integrationsarbeit Mentoringprojekt zur verstärkten Partizipation von Migrantenorganisationen.	50.000,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.07.2010 - 30.06.2013
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Niedersachsen e.V., Immersteweg 7, 30419 Hannover, +49 511 965131-2, caspaty@djo-niedersachsen.de	ZUKUNFT DURCH MEDIEN - Bewerbungstraining für jugendliche Migranten - Jugendliche Migranten erhalten Hilfestellung bei der Berufsfindung und werden dabei von örtlichen Gruppenleitern begleitet.	20.850,00 €	NI	Region Hannover	Hannover	01.10.2008 - 30.06.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	KOMCIWAN Jugend- und Kulturverein aus Kurdistan e.V., Neumarktstr. 29, 42103 Wuppertal, +49 2203 935172, helaviek@yahoo.de	↳KOMCIWAN kommt - Qualifizierung und Professionalisierung einer bundesweiten VJM Bundesweites Mentoring-Projekt des Kurdischen Kinder- und Jugendverbandes KOMCIWAN e.V. und der djo-Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.	68.138,00 €	NW	bundesweit	bundesweit	15.12.2009 - 31.12.2011
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	DJO-DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA- Landesverband Nordrhein-Westfalen, Fritz-Gressand-Platz 4-9, 40721 Hilden, +49 151 10773213, susanne.koch@djonw.de	be young & roma - Gewaltprävention durch Integrationsarbeit mit jugendlichen Roma (Mentoringprojekt des djo-Landesverbandes NRW und des Roma-Jugendverbandes Terno Drom e.V. in Kooperation mit der Stadt, Jugendfreizeitanstaltung „V 24“).	11.741,00 €	NW		Düsseldorf-Oberbilk	01.10.2011 - 30.09.2014
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa e. V., John-F.-Kennedy Str. 29, 34128 Kassel, +49 179 5151422, ajm@belmahn.de	"Migration als Chance in Gütersloh".	50.059,00 €	NW	Gütersloh	Gütersloh	01.07.2009 - 30.06.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	JunOst - Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD), Viktoriastr. 6, 66111 Saarbrücken, +49 176 28050813, a_giess@web.de	BEGEGNUNG MACH MUSIK IN SAARBRÜCKEN - Stärkung der lokalen Migrantenjugendorganisation durch Förderung der interkulturellen Kompetenz und der wechselseitigen Anerkennung mit theaterpädagogischen Methoden.	49.976,00 €	SL	Regionalverband Saarbrücken	Saarbrücken	01.07.2009 - 30.06.2012
DJO - Deutsche Jugend in Europa - Bundesverband e.V.	djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen e.V., Lessingstr. 7, 04109 Leipzig, +49 3451 350005, djo-sachsen@gmx.de	↳Integration ohne Gewalt,	50.000,00 €	SN		Freital	01.09.2010 - 30.06.2013
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Relliesbergstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-23, imdr.kopp@gmx.de	"Servus, MSO-Jugend!": Service und Selbsthilfe für Migrantenorganisationen und Jugendgruppen der Zuwanderer aus den Nachbarstaaten der Sowjetunion. Ein ressourcenorientiertes Projekt zur Stärkung der MSO.	58.083,00 €	BU	bundesweit	bundesweit	01.09.2009 - 31.06.2012

Geförderte Projekte 2011 aus Kapitel 1702, Titel 68411
Integrationsprojekte für Jugendliche von oder in Kooperation mit Migrantenorganisationen

21		834.824,00 €					
Zuwendungsempfänger	Maßnahmeträger	Projektbeschreibung	verplante Bundeszuwendung	Bundesland	Kreis/kreisfreie Stadt	Projekort	geplante Laufzeit der Maßnahme
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Landesgruppe Baden-Württemberg, Raifeisberstr. 49, 70188 Stuttgart, +49 711 16659-33, w.ax@gmx.de	"Mit-Witken" - Junge Zw für ein Miteinander in Baden-Württemberg.	49.900,00 €	BW	landesweit	landesweit	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Wiesbaden, Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden, +49 711 16659-33, w.ax@gmx.de	Gemeinsam in Wiesbaden: Kultur, Bildung, Kompetenzen und traditionelles Handwerk ressourcenorientiert.	26.775,00 €	HE	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wiesbaden	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Rostock, Albrecht-Tischbeinstr. 32, 18109 Rostock, +49 711 16659-33, w.ax@gmx.de	„Anregen statt Ablenken“, Ein ressourcenorientiertes Projekt zur Prävention von Extremverhalten bei jugendlichen Zuwanderern aus den Nachfolestaaten der Sowjetunion im Großraum Rostock mit dem Schwerpunkt in Stadtteilen Groß Klein und Schm.	49.186,00 €	MV	Rostock	Rostock	01.09.2010 - 31.08.2013
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Leipzig, Lessingstr. 7, 04109 Leipzig, +49 179 793 954, lindr.dolgome@gmx.de	Young & Family, Stärkung der Bildungs- und Kulturkompetenz der Familien, Pflege der Identität und des Zusammenhalts der Generationen, Gewinnung und Professionalisierung der Personalressourcen, Bekannmachung der Idee der interinstitutionellen Zusammenarbeit durch gemeinsame Projektvorstellungen.	34.508,00 €	SN	Leipzig, Stadt	Leipzig	15.12.2009 - 14.12.2011
SV Genc Osman Duisburg e. V.	SV Genc Osman Duisburg e. V., Steigerstr. 30, 47166 Duisburg, +49 163 2890332, erkanustunay@arcor.de	"Stark ohne Gewalt".	26.170,00 €	NW	landesweit	landesweit	01.06.2011 - 31.05.2014

Anlage 4

Maßnahmen von Migrantenorganisationen, Kapitel 0602 Titel 685 08		
	2009	Fördersumme
Navend-Zentrum für kurdische Studien e.V., Bonn:	Barrieren gemeinsam überwinden. Für gemeinsame Werte eintreten.	33.592,00 €
DPWV (AGIJ)	Integration durch Partizipation	51.713,00 €
DPWV (BAGIV):	Stärkung und Aktivierung des Potentials von Migrantenselbstorganisationen für die Integration von Zuwanderern	45.247,00 €
Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V. (TDG)	Gewalt und Suchtprävention für Migrantenfamilien	55.698,48 €
DPWV (AGIJ)	Migrantenselbstorganisationen als Bildungsinstitutionen	14.961,00 €
DPWV (BAGIV)	Politik in der Praxis - Politische Beteiligung von jungen MigrantInnen in Deutschland	25.000,00 €
gesamt		226.211,48 €

Anlage 4

Maßnahmen von Migrantenorganisationen, Kapitel 0602 Titel 685 08		
2010		
Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.(TDG), Gießen:	Gewalt und Suchtprävention für Migrantenfamilien	43.300,42 €
DPWW (BAGIV)	Politik in der Praxis - Politische Beteiligung von jungen MigrantInnen in Deutschland	55.000,00 €
TDG	aktiv-ol Aktiv werden	6.000,00 €
DPWW Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände e.V. (AGIJ)	Integration durch Medien und künstlerische Ausdrucksformen - Meine biculturelle Identität und ihre Bedeutung für den Wandel der Gesellschaft	33.352,00 €
DPWW Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V.	Neue Wege der Integration	48.812,00 €
DPWW Kultur- und Sozialwerk der Griechischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland (KuSoW).	Soziale und politische Partizipation von GriechInnen in Deutschland	29.785,00 €
DPWW Vietnamesisch Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.	Stärkung der Ressourcen vietnamesischer Frauen	20.816,39 €
gesamt		237.065,81

Anlage 4

Maßnahmen von Migrantenorganisationen, Kapitel 0602 Titel 685 08		
2011		
DPWW Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland (BAGIV)	Politik in der Praxis - Politische Beteiligung von jungen MigrantInnen in Deutschland	50.000,00 €
DPWW Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V.	Neue Wege der Integration	41.000,00 €
DPWW Kultur- und Sozialwerk der Griechischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland (KuSoW)	Fest der Kulturen - Soziale und politische Partizipation von GriechInnen in Deutschland	36.000,00 €
DPWW Vietnamesisch Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.	Stärkung der Ressourcen vietnamesischer Frauen	37.157,00 €
DPWW Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände e.V. (AGIJ)	Integration durch Medien und künstlerische Ausdrucksformen - Meine biculturelle Identität und ihre Bedeutung für den Wandel der Gesellschaft	42.800,00 €
Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V. (TDG)	aktiv-ol - Aktiv werden	3.500,00 €
gesamt		210.457

Anlage 5

**Zuwendungen im Rahmen des Förderverfahrens zur Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Förderjahre 2009 - 2011
an den Bund der Vertriebenen (BdV)**

Kapitel 0633
Titel 68403

	Förderjahr		
	2009	2010	2011
Zentralstellenverfahren			
* Personalkosten	12.200,00 €	12.000,00 €	14.900,00 €
* Sachausgaben	6.383,00 €	6.000,00 €	6.500,00 €
* Fortbildungen	2.000,00 €	3.000,00 €	5.600,00 €
Gesamtausgaben Zentralstellenverfahren	20.583,00 €	21.000,00 €	27.000,00 €
Anteil Eigenmittel des Trägers	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bundesmittel	20.583,00 €	21.000,00 €	27.000,00 €
Gesamtsumme Personalkosten (pauschal ermittelte zuwendungsfähige Gesamtausgaben gem. BMF-Tabl. 2c)	752.627,54 €	759.049,10 €	751.635,79 €
Eigenmittel	19.644,54 €	26.066,10 €	32.982,79 €
beantragte Bundesmittel	732.983,00 €	732.983,00 €	718.653,00 €
Nachbewilligung		15.313,64 €	
Nachbewilligung		10.000,00 €	
zugewiesene Bundesmittel (gem. Zuwendungsbescheid)	732.983,00 €	758.296,64 €	718.653,00 €
Förderung der ehrenamtlichen Betreuer			
beantragte Bundesmittel (als Sachaufwandsentschädigung)	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
zugewiesene Bundesmittel	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
Zuwendungssumme insgesamt	802.983,00 €	828.296,64 €	788.653,00 €
Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel	5.243,75 €	16.052,01 €	0,00 €
noch nicht abgerufene Mittel (geplanter Abruf zum 01.12.2011)			53.653,00 €
verbrauchte Mittel	797.739,25 €	812.244,63 €	735.000,00 €

Stand: 04.11.2011

Quellen:

Antragsunterlagen des BdV
Zuwendungsbescheide des BAMF

